

# Wennner Gemeindezeitung

Ausgabe 89 Juni 2021

Informationsblatt der Gemeinde Wenns





Liebe Leserinnen und Leser der Wenner Gemeindezeitung!

### Ausreisetestpflicht im Pitztal

Die knappe Zeitvorgabe für die Umsetzung wurde den Gemeinden von Innsbruck auf Grund der vielen Neuinfektionen vorgegeben. Trotzdem ist es uns gelungen, ein gut funktionierendes Kontrollsystem binnen Stunden einzurichten. Für unsere Gemeinde führte Sprengelarzt Dr. Christoph Unger mit den Helfern Lukas Scheiber und Gabl Peter noch Sonntag abends Testungen durch.

Den Verantwortlichen für die Teststraßen - Patrick Pfefferle, Simon Stoll - ist es gelungen, in kürzester Zeit, einen reibungslosen Testablauf über die zehn Tage zu organisieren.

Möglich wurde das nur, weil sich viele Helfer solidarisch gezeigt haben und dadurch die Testungen erst ermöglichten. Das ist nicht selbstverständlich! Deshalb freut es mich für unsere Gemeinde, dass wir das so gut gemeinsam bewerkstelligen konnten.

Bedanke mich bei Dr. Christoph Unger, bei den beiden Organisatoren Simon und Patrick, bei den Angestellten der Verwaltung und bei jeder Helferin und bei jedem Helfer - herzlichen Dank!

### Schlachstelle Pitztal

Mit heutigem Stand befinden wir uns noch im vorgegebenen Zeitplan. Es sind alle Gewerke vergeben. Leider merken auch wir mit diesem Projekt die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronasituation: Heißt teilweise hoher Anstieg für bestimmte Gewerke. Trotz der nicht vorhersehbaren Verteuerungen können wir diese über die Förderschiene „Regionales Wirtschaftsprogramm Pitztal“ auffangen.

#### IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wenns, Bürgermeister OSR Walter Schöpf; Redaktionsleitung: Sybille Helbock; Layout & Druck: Alpendruck, Imst, Tel. 05412/63800; Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Mag. Johannes Seiser, Sybille Helbock, Simon Stoll, Patrick Pfefferle, Viktoria Wittwer; Auflage 900 Stück, quartalsweise gratis an jeden Haushalt Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder der Redaktion decken.

### Neue Mitarbeiterin in der Buchhaltung



Da Frau Stephanie Erhart überraschend kündigte, schrieben wir diese Stelle umgehend neu aus. Es langten 9 Bewerbungen ein. Bei der Gemeinderatssitzung am 22.04.2021 wurde die Stelle an Frau Viktoria Wittwer vergeben. Viktoria hat sich in dieser kurzen Zeit schon sehr gut eingearbeitet und verrichtet den umfangreichen Aufgabenbereich zur vollsten Zufriedenheit in der Verwaltung als neue Buchhalterin!

### Bauhof NEU

Derzeit arbeitet der Bauhof mit der Umleitung des „Greither Bachls“. Die Dimension für die Verrohrung dieses Gewässers und ein Geschiebebecken im Ausmaß von 200 m³ wurden der Gemeinde vom Sachverständigen für Wildbach- und Lawinerverbauung vorgeschrieben (Mehrkosten ca. 70.000,00 Euro!). Bis zum 25. Juni 2021 sind diese Arbeiten abgeschlossen. Dann erfolgt möglichst zeitnah der Baustart für das Gebäude.

### Kinderkrippe, Kindergarten und Schule

Auch für unsere Bildungseinrichtungen geht ein sehr forderndes Jahr zu Ende. Bedanke mich im Namen der Gemeinde beim Lehrpersonal für ihren großen Einsatz zum Wohle unserer Schüler und Kinder. Wünsche Allen erholsame Ferien!

Mit Juli 2021 erfolgen nun endlich weitere Öffnungsschritte. Damit kehrt nun langsam eine gewisse Normalität in unseren Alltag ein. In eurem eigenen Interesse haltet euch aber bitte weiterhin an die 3-G-Regeln.

Schönen Sommer!

Eurer Bürgermeister:

### Impressionen aus der Teststraße

Wir bedanken uns bei Dr. Christoph Unger, bei den beiden Organisatoren Simon und Patrick, bei den Angestellten der Verwaltung und bei jeder Helferin und bei jedem Helfer!



#### INHALT

Seite 2	Bericht des Bürgermeisters	Seite 26-28	Kinderbetreuung
Seite 4-13, 16-19	Aus der Gemeindestube	Seite 29	Landesmusikschule
Seite 14	Ärztendienste, Mütterberatung	Seite 30-37, 43	Vereinsleben
Seite 15	Bericht des Försters	Seite 38	Energieberatung
Seite 20-23	Aus der Pfarre	Seite 40-41	Naturpark Kaunergrat
Seite 24-25	Aus dem Standesamt	Seite 46-47	Historik



**NACHRUF**  
**FRANZ GUNDOLF**  
† gest. 16.03.2021

Franz Gundolf wurde am 10. November 1933 im Weiler Amishaufen als Sohn der Eheleute Engelbert und Johanna Gundolf geboren. Hier verbrachte Franz zusammen mit seinen elf Geschwistern die Kindheit und Schulzeit.

Sein Aufwachsen fiel in die schwierige Zeit vor und während des Zweiten Weltkrieges. Die Großfamilie lebte in Amishaufen auf einem Bauernhof und war Selbstversorger! Die nicht einfache Zeit hat Franz besonders geprägt. Er war nämlich sein ganzes Leben lang eng mit der Natur verbunden!

Nach der Schule erlernte er das Maurerhandwerk. Viele Jahre war er dann bei der Baufirma Fraggallosch in Zams als Polier beschäftigt. Anschließend übte er mit großer Umsicht und fachlicher Kompetenz 17 Jahre lang die Funktion als Bauhofleiter in unserer Gemeinde bis zu seiner Pensionierung aus.

1956 lernte Franz Hedwig Scherer kennen. Schon zwei Jahre später fand die Hochzeit statt. Gemeinsam wurde dann das Einfamilienhaus in der Farmie errichtet. Seine Frau Hedwig schenkte ihm vier Kinder, drei Buben und ein Mädchen, das aber leider schon bei der Geburt verstarb.

Von den handwerklichen Fähigkeiten als Maurer profitierten in unserer Gemeinde viele „Häuselbauer“. Sehr viele dieser Häuser tragen die Handschrift des Verstorbenen.

Sein Lebensinhalt galt in erster Linie seiner Familie und nach der Pensionierung waren sein „Ein und Alles“ seine sechs Enkel und vier Urenkel.

2016 erkrankte der Verstorbene schwer. Er erholte sich aber wieder und wurde von seiner Frau und sei-

ner Familie mit viel Liebe **umsorgt**. Als aber am 29. Oktober 2020 seine Frau Hedwig verstarb, nahm sein Lebenswille zusehends ab.

Neben seiner Sorge für die Familie galt seine große Leidenschaft den Wenner Vereinen. Er war über Jahrzehnte in den verschiedensten Funktionen mit großem Verantwortungsbewusstsein tätig und war dadurch im wahrsten Sinne des Wortes ein Multifunktionär im positiven Sinn. Durch seine ruhige Art, vor allem aber durch seine Bereitschaft bei anstehenden Arbeiten selbst Hand anzulegen, war er für die Vereine immer ein großes Vorbild, das sich in der großen Wertschätzung ihm gegenüber immer wieder zeigte.

#### **Hier nun ein Auszug seiner vielfältigen Vereinstätigkeiten:**

Bei der **SCHÜTZENKOMPANIE** war Franz von 1958 bis 1969

1. Fähnrich. 27 Jahre lang war er Obmann der Kompanie. 1998 verliehen ihm die Wenner Schützen die **Ehrenobmannschaft**.

Für seinen unermüdlichen Einsatz für das Schützenwesen wurde er mit mehreren Landesauszeichnungen geehrt.

Aber etwas ganz Besonderes für ihn war am 21. Juni 2015 die Verleihung der **„ANDREAS - HOFER - MEDAILLE“**.

Franz war 40 Jahre lang Mitglied der **Feuerwehr**. In diesen Jahren war er immer mit vollem Einsatz für die Wenner Wehr da. Wichtig für ihn war, dass die Schlagkraft der Feuerwehr auch während des Tages gegeben ist, da die meisten Mitglieder der Feuerwehr außerhalb unseres Ortes ihren Arbeitsplatz haben. Für seine Verdienste wurde er mit einer **Medaille des Landes Tirol** ausgezeichnet!

Schon in den 50 - iger Jahren wurde Franz Mitglied des **WSV - Wennis**. Von 1964 bis 1984 bekleidete er die Obmannfunktion. Für seine großen Verdienste zeichnete ihn der SV - Wennis 1985 mit der Ehrenobmannschaft aus. Der Schisport war über viele Jahre seine große Leidenschaft. Als großartiger Rennläufer war er nicht nur im Pitztal, sondern auch auf Landesebene bekannt. Er wurde mehrmals Vereinsmeister, mehrere Male Pitztaler Meister und erzielte auch Siege bei Rennen auf Bezirks- und Landesebene. Als Funktionär war ihm der Nachwuchs ein großes Anliegen

und er war treibende Kraft bei der Einführung der Talcuprennen für Schüler und Jugendliche zu Beginn der 70 - ger Jahre.

Von Kindesbeinen auf war Franz mit der Natur ein Leben lang eng verbunden. Das zeigte sich ganz besonders bei der Sektion Imst - Oberland des ÖAV. 66 Jahre war er hier Mitglied. 29 Jahre lang war er Obmann der Ortsgruppe Wennis. Bei seinen vielen Schitouren und Bergtouren im Sommer war ihm die Geselligkeit und die Kameradschaft ein großes Anliegen. Unvergesslich bleiben dabei die vielen geselligen Hüttenabende.

Für seine Verdienste um die Sektion des ÖAV wurde er mit der **Ehrenmitgliedschaft** ausgezeichnet.

Beim **Krippenverein** war er seit 1989 Mitglied. In dieser Zeit baute er fünf Krippen für seine Familie. In diesen Jahren war er immer da, wenn es einen Handwerker brauchte. Auch der Krippenverein sprach ihm in ihrer Ehrenurkunde Dank und Anerkennung aus!

Große Verdienste hat er sich auch bei der Errichtung der wunderschönen **Farmiekapelle** erworben. Er hat dabei viele, viele unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet!

Eine ganz außergewöhnliche Leistung vollbrachte Franz mit seinem Cousin Max Gundolf bei der Renovierung unserer **Pfarrkirche**: Nur über ein Gerüst haben beide auf der Kirchturmspitze die alte Kugel mit Kreuz abmontiert und die Neue wieder angebracht!

Diese Aktivitäten zum Wohle unserer Dorfgemeinschaft waren aber nur über einen so langen Zeitraum möglich, weil vor allem seine Frau, aber auch die übrige Familie diese Vereinstätigkeiten unterstützten.

Die Höhepunkte seiner Auszeichnungen waren aber ganz bestimmt die **Verleihung des EHRENZEICHENS UNSERER GEMEINDE**, die Überreichung der **TIROLER EHRENAMTSNADEL** und vor allem die Verleihung der **VERDIENSTMEDAILLE DES LANDES TIROL!**

Mit seiner positiven Einstellung, mit seiner Verlässlichkeit, mit seiner Einsatz- und Hilfsbereitschaft für unsere Dorfgemeinschaft ist er für uns Alle ein Vorbild und wird uns immer ein Vorbild bleiben!

Franz hat durch seinen selbstlosen Einsatz in unserer Gemeinde viele nachhaltige Spuren hinterlassen. Dafür gebührt ihm im Namen der gesamten Wenner Bevölkerung und im Namen der Wenner Vereine ein aufrichtiges **„VERGELT'S GOTT!“**.

**Wir sind Franz zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!**

Der Herrgott im Himmel möge ihm alles reichlich lohnen!

Franz, ruhe in Frieden!

<b>Gemeinde</b>	Bürgermeister Walter Schöpf mit Gemeinderat
<b>Sportverein</b>	Obfrau Marika Wohlfahrter
<b>Alpenverein</b>	Obmann Mario Grießer
<b>Schützenkompanie</b>	Obmann Hartwig Gstrein
<b>Feuerwehr</b>	Kommandant HBI Lukas Scheiber
<b>Krippenverein</b>	Herbergsvater Rudolf Reinstadler



**ihr steuerberater**  
**mag. simon kaufmann**

Oberdorf 209 . 6473 Wennis

Tel. +43 6766020030 . office@steuerberatung-kaufmann.at

## Protokolle Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat hat am 25. März 2021 folgende Beschlüsse gefasst:

### Zu Tagesordnungspunkt 1:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Eröffnungsbilanz für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt:

Eröffnungsbilanz  
(zum 01.01.2020)

Langfristiges Vermögen	€ 19.722.297,43	Nettovermögen	€ 13.509.089,62
Kurzfristiges Vermögen	€ 376.498,58	Sonderposten	
		Investitionszuschüsse	€ 2.362.487,64
		Langfristige Fremdmittel	€ 3.713.913,76
		Kurzfristige Fremdmittel	€ 513.304,99
<b>Summe Aktiva</b>	<b>€ 20.098.796,01</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>€ 20.098.796,01</b>

### Zu Tagesordnungspunkt 2:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig, den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt:

#### Ergebnishaushalt:

Einnahmen: € 5.726.638,35  
Ausgaben: € 4.965.605,82

Jahresergebnis € 761.032,53  
Kassenbestand per 31.12.2020

#### Finanzierungshaushalt

Einnahmen: € 5.807.230,87  
Ausgaben: € 5.596.327,57

Jahresergebnis: € 210.903,30  
€ 50.248,57

### Zu Tagesordnungspunkt 3:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich den Haushaltsplan für 2021 samt MFP für die Jahre 2022 bis 2025 wie folgt:

#### Ergebnishaushalt:

Einnahmen: € 5.731.600,00  
Ausgaben: € 4.946.200,00

Jahresergebnis € 785.400,00

#### Finanzierungshaushalt

Einnahmen: € 8.175.000,00  
Ausgaben: € 8.207.900,00

Jahresergebnis: € -32.900,00

### Zu Tagesordnungspunkt 4a:

Der Gemeinderat beschließt die Jahresrechnung 2020 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wennis in der vorliegenden Form einstimmig.

### Zu Tagesordnungspunkt 4b:

Der Gemeinderat beschließt den Voranschlag 2021 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wennis in der vorliegenden Form einstimmig.

### Zu Tagesordnungspunkt 5a:

Der Gemeinderat beschließt die Jahresrechnung 2020 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Brennwald in der vorliegenden Form einstimmig.

### Zu Tagesordnungspunkt 5b:

Der Gemeinderat beschließt den Voranschlag 2021 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Brennwald in der vorliegenden Form einstimmig.

### Zu Tagesordnungspunkt 6a:

Der Gemeinderat beschließt die Jahresrechnung 2020 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Larchach in der vorliegenden Form einstimmig.

### Zu Tagesordnungspunkt 6b:

Der Gemeinderat beschließt den Voranschlag 2021 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Larchach in der vorliegenden Form einstimmig.

### Zu Tagesordnungspunkt 7a:

Der Gemeinderat beschließt die Jahresrechnung 2020 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wennerberg in der vorliegenden Form einstimmig.

### Zu Tagesordnungspunkt 7b:

Der Gemeinderat beschließt den Voranschlag 2021 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wennerberg in der vorliegenden Form einstimmig.

### Zu Tagesordnungspunkt 8a:

Der Gemeinderat beschließt die Jahresrechnung 2020 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Kieleberg in der vorliegenden Form einstimmig.

### Zu Tagesordnungspunkt 8b:

Der Gemeinderat beschließt den Voranschlag 2021 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Kieleberg in der vorliegenden Form einstimmig.

### Zu Tagesordnungspunkt 9:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Punkt von der Tagesordnung zu nehmen, da dieser Tagesordnungspunkt nicht mehr notwendig ist.

### Zu Tagesordnungspunkt 10:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das unter C-LNr. 1 einverleibte Wiederkaufsrecht auf Gst. 1143/8 in EZ 1370 zugunsten der Gemeinde Wennis zu löschen und die vorliegende Löschungserklärung zu unterfertigen.

### Zu Tagesordnungspunkt 11:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Bürgermeister zur Ermächtigung der Durchführung gemäß §15 LiegTeilG betreffend Güterwegprojekt „Straße Pitzenhöfe“ laut vorliegender Vermessungsurkunde der Vermessung Kofler ZT GmbH, Ried zu GZ 9346. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat entsprechend der vorliegenden Vermessungsurkunde die Ex- bzw. Inkammerierungen der einzelnen Teilflächen aus bzw. in das öffentliche Gut. Zudem werden die im vorliegenden Antrag angeführten Dienstbarkeiten mitübertragen, ansonsten jedoch lastenfrei hinsichtlich sämtlicher übrigen Trennstücke aus allen im V 408 angeführten Einlagen abgeschrieben.

### Zu Tagesordnungspunkt 12:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich für das kostenlose Deponieren im Zuge des Güterwegprojektes Pitzenhöfe eine Teilfläche des Gst. 643/2 (Agrargemeinschaft Wennis) im Ausmaß von rund 426 m<sup>2</sup> an Herrn Gabl Christoph, Unterdorf 57, 6473 Wennis, gemäß vorliegender VU der Vermessung Büro Kofler ZT GmbH, Ried zu GZ 9728 abzutreten. Die Kosten für die Vermessung sowie der grundbücherlichen Durchführung sind von Herrn Gabl Christoph alleinig zu tragen.

### Zu Tagesordnungspunkt 13a:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Trennfläche 2 im Ausmaß von 7 m<sup>2</sup> aus Gst. 4436 (Vereinigung mit Gst. 3419/2) mit der Trennfläche 1 im Ausmaß von 13 m<sup>2</sup> aus 3419/1 (Vereinigung mit Gst. 4436) gemäß vorliegender Vermessungsurkunde der Vermessung OPH Stanz GmbH zu GZ 7332/18/A wertgleich zu tauschen.

Gleichzeitig wird beschlossen die Trennfläche 2 aus dem öffentlichen Gut zu exkammerieren sowie die Trennfläche 1 in das öffentliche Gut zu inkammerieren. Die Kosten für die Vermessung sowie der grundbücherlichen Durchführung sind von Herrn Gundolf Andreas alleinig zu tragen.

#### Zu Tagesordnungspunkt 13b:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß § 71 Abs. 1 i. V. m. § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Firma PlanAlp, Ziviltechniker GmbH, Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

#### Der Entwurf sieht folgende Änderungen vor:

##### Umwidmung

Grundstück 3416 KG 80011 Wenss rund 6 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)  
weitere Grundstück 3419/1 KG 80011 Wenss rund 14 m<sup>2</sup> von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Freiland § 41  
weitere Grundstück 3421 KG 80011 Wenss rund 4 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)  
weitere Grundstück 4436 KG 80011 Wenss rund 7 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

#### Zu Tagesordnungspunkt 14:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß § 71 Abs. 1 i. V. m. § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Firma PlanAlp, Ziviltechniker GmbH, Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderungen vor:

##### Umwidmung

Grundstück 4632 KG 80011 Wenss rund 195 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 11, Festlegung Erläuterung: Schaf- und Ziegenstall, Heulager

#### Zu Tagesordnungspunkt 15a:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß § 71 Abs. 1 in Verbindung mit § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Fa. PlanAlp ZT GmbH, Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wenss, vom 12.08.2020, Zahl ork\_wen20008\_v1.mxd, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wenss vor:

Ausdehnung des baulichen Entwicklungsbereiches W05 lt. beiliegendem Änderungsplan,  
Aufhebung der sonstigen Fläche im Bereich der vorgenannten Ausdehnung des baulichen Entwicklungsbereiches lt. beiliegendem Änderungsplan

#### Zu Tagesordnungspunkt 15b:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß § 71 Abs. 1 i. V. m. § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Firma PlanAlp, Ziviltechniker GmbH, Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

#### Der Entwurf sieht folgende Änderungen vor:

##### Umwidmung

Grundstück 1353/1 KG 80011 Wenss rund 235 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)  
weitere Grundstück 1355 KG 80011 Wenss rund 185 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)  
weitere Grundstück 1356/1 KG 80011 Wenss rund 1 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)  
weitere Grundstück 1356/2 KG 80011 Wenss rund 145 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)  
weitere Grundstück 1357/1 KG 80011 Wenss rund 10 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

#### Zu Tagesordnungspunkt 16:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß § 71 Abs. 1 i. V. m. § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Firma PlanAlp, Ziviltechniker GmbH, Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

#### Der Entwurf sieht folgende Änderungen vor:

##### Umwidmung

Grundstück 4613 KG 80011 Wenss rund 77 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 10, Festlegung Erläuterung: Feldstadel, Geräteschuppen, maximale Nutzfläche 40m<sup>2</sup>

#### Zu Tagesordnungspunkt 17:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Firma PlanAlp, Ziviltechniker GmbH, Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurf über den Bebauungsplan im Bereich der Gp. 3784/2 und 3784/3 mit der Bezeichnung „Bebauungsplan B72 Greith - Holzknecht/Folie“ vom 23.03.2021, Zahl: b72\_wen21002\_v1.mxd, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen und zu beschließen.

#### Zu Tagesordnungspunkt 18:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Bebauungsplan B65 Farmie/Eggmahd - Pixner ersatzlos aufzuheben.

#### Zu Tagesordnungspunkt 19:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Gst. 1137/3 (Siedlungsgebiet Brennwald) im Ausmaß von 398 m<sup>2</sup> an Frau Schütz Marina, Farmie 441/1, 6473 Wenss zu einem Quadratmeterpreis von € 130,00 zu verkaufen. Sämtliche damit verbundenen Kosten von der Vertragserrichtung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung mit Ausnahme der ImmoEst trägt die Käuferin allein. Die Durchführung hat innerhalb eines Jahres zu erfolgen, ansonsten der Beschluss als aufgehoben gilt.

#### Zu Zusatztagesordnungspunkt 1 als Tagesordnungspunkt 20

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Änderungen der Friedhofsordnung und die Gebühren für Urnengräber in der vorliegenden Form zu beschließen.

#### Zu Zusatztagesordnungspunkt 2 als Tagesordnungspunkt 21

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gemeindeversicherung mit dem Zusatz Elektronik (LED-Straßenbeleuchtung & LWL Infrastruktur) mit einer Mehrprämie von jährlich rund € 1.354,22 zu erweitern. Zudem wird in der Sparte „Einbruch“ die neu angeschaffte orientalische Freikrippe mit einer zusätzlichen Prämie in der Höhe von jährlich rund € 174,99 erweitert.

### Der Gemeinderat hat am 22. April 2021 folgende Beschlüsse gefasst:

#### Zu Tagesordnungspunkt 1

Bauhofleiter Gabl Florian informiert die Gemeinderäte über die durchgeführten Arbeiten seit der letzten Gemeinderatsitzung. Gleichzeitig gibt er einen kurzen Überblick über die in den kommenden Wochen anstehenden Aufgaben im Gemeindebauhof.

#### Zu Tagesordnungspunkt 2

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich gemäß § 71 Abs. 1 i. V. m. § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Firma PlanAlp, Ziviltechniker GmbH, Innsbruck, ausgearbeiteten

Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

**Der Entwurf sieht folgende Änderungen vor:**

**Umwidmung**

Grundstück 3630/2 KG 80011 Wenns rund 2273 m<sup>2</sup> von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Wertstoffsammelstelle mit Parkplatz in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 6 sowie rund 2628 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 6 sowie Alle Ebenen (laut planlicher Darstellung) rund 998 m<sup>2</sup> in Freiland § 41 sowie

Alle Ebenen (laut planlicher Darstellung) rund 2222 m<sup>2</sup> in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Bau- und Recyclinghof sowie

Alle Ebenen (laut planlicher Darstellung) rund 1630 m<sup>2</sup> in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Bau- und Recyclinghof sowie

Alle Ebenen (laut planlicher Darstellung) rund 51 m<sup>2</sup> in Freiland § 41

**Zu Tagesordnungspunkt 3**

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 8 und 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Firma PlanAlp, Ziviltechniker GmbH, Innsbruck vom 20.04.2021, Zahl 224-2021-00002, ausgearbeiteten und geänderten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes.

**Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wenns vor:**

**Umwidmung**

Grundstück 1096 KG 80011 Wenns rund 40 m<sup>2</sup> von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 7 sowie

rund 1 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 7 sowie

Alle Ebenen (laut planlicher Darstellung) rund 1 m<sup>2</sup> in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) mit eingeschränkter Baulandestattung § 37 (3,4,5), Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: Vorgaben für die Bebauung: 1. Massive Bodenplatte mit Ableitung der Last in den Felsuntergrund. 2. Geologische Bauaufsicht zur Gewährleistung einer dauerhaften Standsicherheit. 3. Der Rutschbereich ist von anfallendem Wasser freizuhalten. sowie

Alle Ebenen (laut planlicher Darstellung) rund 40 m<sup>2</sup> in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

weitere Grundstück 1098 KG 80011 Wenns rund 64 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 7 sowie

Alle Ebenen (laut planlicher Darstellung) rund 64 m<sup>2</sup> in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) mit eingeschränkter Baulandestattung § 37 (3,4,5), Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: Vorgaben für die Bebauung: 1. Massive Bodenplatte mit Ableitung der Last in den Felsuntergrund. 2. Geologische Bauaufsicht zur Gewährleistung einer dauerhaften Standsicherheit. 3. Der Rutschbereich ist von anfallendem Wasser freizuhalten.

Weitere Grundstück 1099/2 KG 80011 Wenns rund 36 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 7 sowie

rund 1306 m<sup>2</sup> von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 7 sowie

Alle Ebenen (laut planlicher Darstellung) rund 36 m<sup>2</sup> in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) mit eingeschränkter Baulandestattung § 37 (3,4,5), Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: Vorgaben für die Bebauung: 1. Massive Bodenplatte mit Ableitung der Last in den Felsuntergrund. 2. Geologische Bauaufsicht zur

Gewährleistung einer dauerhaften Standsicherheit. 3. Der Rutschbereich ist von anfallendem Wasser freizuhalten. sowie

Alle Ebenen (laut planlicher Darstellung) rund 1306 m<sup>2</sup> in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) weitere Grundstück 1100/2 KG 80011 Wenns rund 471 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 7 sowie

Alle Ebenen (laut planlicher Darstellung) rund 471 m<sup>2</sup> in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) mit eingeschränkter Baulandestattung § 37 (3,4,5), Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: Vorgaben für die Bebauung: 1. Massive Bodenplatte mit Ableitung der Last in den Felsuntergrund. 2. Geologische Bauaufsicht zur Gewährleistung einer dauerhaften Standsicherheit. 3. Der Rutschbereich ist von anfallendem Wasser freizuhalten.

**Zu Tagesordnungspunkt 4a:**

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, die GSt. 3184 samt bestehendem Schlachthaus und GSt. 3631/2 von der Agrargemeinschaft Wenns (Gemeindegutsagrargemeinschaft) der Gemeinde Wenns zu überlassen. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig die Ab- und Zuschreibung des Trennstückes 2 aus GSt. 3630/2 (Gemeinde Wenns) zur neu zu eröffnenden EZ für das Schlachthaus Pitztal.

**Zu Tagesordnungspunkt 4b:**

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, das Trennstück 1 aus GSt. 3183/1 (Hochzeiger Bergbahnen AG) mit dem GSt. 3169 (Gemeinde Wenns – Gemeindegut) wertgleich zu tauschen. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig, das Trennstück 1 mit GSt. 3184 in der neu zu eröffnenden EZ für das Schlachthaus Pitztal zu vereinigen.

**Zu Zusatzpunkt 1 als Tagesordnungspunkt 5:**

- a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig das vorliegende Angebot der Firma LWL Competence Center GmbH, Landeck betreffend Stundenpool LARGE – Landesförderung in der Höhe von € 17.640,00.
- b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig das vorliegende Angebot der Firma LWL Competence Center GmbH, Landeck betreffend Förderbearbeitung Bundesförderung und Landesförderung in der Höhe von € 6.858,00.
- c) Der Gemeinderat beschließt einstimmig das vorliegende Pauschalangebot der Firma STW Spleisstechnik West GmbH, Thaur betreffend Breitbandausbau Gemeinde Wenns Montagearbeiten in der Höhe von € 3.740,96.

**Zu Zusatzpunkt 2 als Tagesordnungspunkt 6:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den vorliegenden Antrag von Herrn Praxmarer Thomas, Brennwald 81, 6473 Wenns auf Ankauf der leerstehenden Garconniere im Lehrerhaus (Top 5) mit einem Kaufpreis in der Höhe von € 39.000,00 zu genehmigen. Die Kosten für die Vertragserrichtung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung mit Ausnahme der Immobilienertragssteuer sind vom Käufer allein zu tragen. Die Durchführung des Kaufvertrages hat innerhalb eines Jahres zu erfolgen, ansonsten der Beschluss als aufgehoben gilt.

**Zu Zusatzpunkt 3 als Tagesordnungspunkt 7:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, gemäß §9 die Friedhofsordnung wie folgt zu ändern:  
„Die festgelegten Benutzungsfristen an Grabstätten werden automatisch um ein weiteres Jahr verlängert, sofern die Benutzungsgebühr laufend bezahlt und die Grabstätte nicht aufgelassen wird“.

**Zu Zusatzpunkt 4 als Tagesordnungspunkt 8:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegenden Vertragsergänzungen (Nachträge) zu den Vereinbarungen für die Sammelkategorien Leicht-, Metall- und Papierverpackungen, Glasverpackungen bzw. Altglas zu genehmigen und unterfertigen.

**Zu Zusatzpunkt 5 als Tagesordnungspunkt 9:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Ortsüblichkeit betreffend die landwirtschaftlichen Stadel im Freiland wie folgt festzulegen:

Größe: Max. 48 m<sup>2</sup>, Bodenplatte zulässig; In Hanglagen Betonkranz mit einer max. Höhe von 0,5 m über Erreich und einer Gesamthöhe von maximal 1m möglich; Höhe: Eingeschossig, First max. 5,5 m, Traufe max. 4,0 m, Seitenlänge: max. 6 m bzw. max. 8 m; Dachdeckung: Dachziegel in dunklen Farben – Schindeln: Holzbretter; Well- oder Trapezblech in dunklen Farben; Dachform: Symmetr. Satteldach, 20 – 45° Neigung; Pultdach mindestens 9° Neigung, Max. 1 m Vordach

Wände: Holzbauweise, Nalpenstadel oder Ständerkonstruktion mit Holzbrettern verkleidet, keine Fensteröffnungen; Nachweis des Abstandes zu Grundgrenzen, nur ein Stadel pro zusammenhängendes Feldgrundstück möglich; kein Zusammenbauen zu bestehenden oder künftigen Gebäuden möglich;

Lagerung: Landwirtschaftliche Produkte und Betriebsmittel mit Ausnahme von Kraftfahrzeugen, die der StVO unterliegen Bauanzeige / Baubewilligung: Bauanzeigepflichtig!

**Der Gemeinderat hat am 02. Juni 2021 folgende Beschlüsse gefasst:****Zu Tagesordnungspunkt 1**

Bauhofleiter Gabl Florian informiert die Gemeinderäte über die durchgeführten Arbeiten seit der letzten Gemeinderatsitzung. Gleichzeitig gibt er einen kurzen Überblick über die in den kommenden Wochen anstehenden Aufgaben im Gemeindebauhof.

**Zu Tagesordnungspunkt 2**

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich den Antrag die Darlehensaufnahme betreffend Neubau Bauhof, Neubau Kindergartenzentrum und Sanierung Volksschule laut den nachfolgenden Konditionen zu beschließen.

**Neubau Bauhof (Zwischenfinanzierung):**

Kontokorrentkredit in der Höhe von:	€ 250.000,00
Zinsanbindung:	3-Monats Euribor
Zinssatz:	0,45 %
Bank:	Raiffeisen Kommunal, Betr. Tirol, Steinbockallee 29, 6063 Rum

**Neubau Kindergartenzentrum und Sanierung Volksschule (Darlehen):**

Darlehen in der Höhe von insgesamt:	€ 525.900,00
Zinsanbindung:	Fixzins auf 25 Jahre
Zinssatz:	1,030 %
Bank:	Hypo Tirol Bank AG; Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck

**Zu Tagesordnungspunkt 3**

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich den Kreditvertrag zwischen der Gemeinde Wenns und der Sparkasse Imst AG, Sparkassenplatz 1, 6460 Imst mit einer Kreditsumme von insgesamt € 850.000,00 für den Neubau/Sanierung Schlachtstelle Pitztal unter den angeführten Bedingungen (6 Monats Euribor, 0,43% Zinssatz, Laufzeit 20 Jahre) aufzunehmen und zu genehmigen.

**Zu Tagesordnungspunkt 4**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnung den Antrag auf eine 3-jährige Verlängerung des Geltungszeitraumes für das örtliche Raumordnungskonzept zu stellen.

**Zu Tagesordnungspunkt 5**

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die eingebrachte Stellungnahme von Herrn Schmid Martin, Brenn-

wald 317, Wenns und Herrn Comploi Arno, Brennwald 317, Wenns aufgrund der Stellungnahme des örtlichen Raumplaners Mag. Klaus Spielmann abzulehnen und auf den Gemeinderatsbeschluss vom 22.04.2021 zu beharren.

**Zu Tagesordnungspunkt 6**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Tagesordnungspunkt bis zur weiteren Abklärung zu vertagen.

**Zu Zusatztagesordnungspunkt 1 als Tagesordnungspunkt 7**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für das GSt 626/3 (Günther Röck, Pitzenhöfe 143, Wenns) die immerwährende und uneingeschränkte Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens mit Fahrzeugen aller Art auf GSt 641/1 (Agrargemeinschaft Wenns) lt. vorliegender Planunterlage einzuräumen. Für die Einräumung dieser Dienstbarkeit wird eine einmalige Entschädigung von € 459,38 (Index angepasst) festgelegt.

**Zu Zusatztagesordnungspunkt 2 als Tagesordnungspunkt 8**

**8 a)** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Grundteilung im Bereich der GSt 1114/1, 1115/1 und 1119 laut vorliegender Vermessungsurkunde der Vermessung OPH Stanz zu GZ 7815/21 zu beschließen. Gleichzeitig wird beschlossen den Bürgermeister zur Durchführung gem. § 13 LiegTeilG zu ermächtigen.

**8 b)** In Folge beschließt der Gemeinderat einstimmig die Grundteilung im Bereich der GSt 4592, 1116, 1118, 1119 und 1124 laut vorliegender Vermessungsurkunde der Vermessung OPH Stanz zu GZ 7815/21/A zu beschließen. Gleichzeitig wird die Exkammerierung der Trennflächen 4 und 5 aus dem öffentlichen Gut und die Inkammerierung der Trennflächen 1, 2, 6, 7 und 9 in das öffentliche Gut beschlossen. Weiters wird beschlossen den Bürgermeister zur Durchführung gem. § 15 LiegTeilG zu ermächtigen.

**8 c)** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Grundteilung im Bereich der GSt 1119 und 1124 (Parzellierung) laut vorliegender Vermessungsurkunde der Vermessung OPH Stanz zu GZ 7815/21/B. Gleichzeitig wird beschlossen den Bürgermeister zur Durchführung der Teilung im eigenen Besitz zu ermächtigen.

**Zu Zusatztagesordnungspunkt 3 als Tagesordnungspunkt 9**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß § 71 Abs. 1 i. V. m. § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Firma PlanAlp, Ziviltechniker GmbH, Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

**Der Entwurf sieht folgende Änderungen vor:****Umwidmung**

Grundstück 3955/1 KG 80011 Wenns rund 6 m<sup>2</sup> von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Freiland § 41 sowie rund 186 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

Gleichzeitig wurde gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

**Zu Zusatztagesordnungspunkt 4 als Tagesordnungspunkt 10**

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich gemäß § 71 Abs. 1 i. V. m. § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Firma PlanAlp, Ziviltechniker GmbH, Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

**Der Entwurf sieht folgende Änderungen vor:****Umwidmung**

Grundstück 1750/1 KG 80011 Wenns rund 19 m<sup>2</sup> von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5), Freizeitwohnsitze zugelassen § 13 (3), Anzahl Freizeitwohnsitze: 1 weiteres Grundstück 1752/1 KG 80011 Wenns rund 331 m<sup>2</sup> von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5), Freizeitwohnsitze zugelassen § 13 (3), Anzahl Freizeitwohnsitze: 1 sowie rund 350 m<sup>2</sup> von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5), Freizeitwohnsitze zugelassen § 13 (3), Anzahl Freizeitwohnsitze: 1 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

### Ärztendienste 2021

#### Juli

03. und 04. Juli	Dr. Unger
10. und 11. Juli	Dr. Gebhart
17. und 18. Juli	Dr. Gusmerotti
24. und 25. Juli	Dr. Niederreiter
31. Juli	Dr. Unger

#### August

01. August	Dr. Unger
07. und 08. August	Dr. Gusmerotti
14. und 15. August	Dr. Niederreiter
21. und 22. August	Dr. Gebhart
28. und 29. August	Dr. Niederreiter

#### September

04. und 05. September	Dr. Gebhart
11. und 12. September	Dr. Gusmerotti
18. und 19. September	Dr. Unger
25. und 26. September	Dr. Gebhart

### Die Ordinationen haben geschlossen

Dr. Gebhart	Von 24.07. bis 15.08.2021
Dr. Unger	Von 10.07. bis 18.07.2021 Von 28.08. bis 12.09.2021
Dr. Gusmerotti	Von 21.08. bis 05.09.2021
Dr. Niederreiter	Von 02.07. bis 11.07.2021 Von 11.09. bis 26.09.2021

### Mütterberatung

Die Mütterberatung findet an jedem 4. Mittwoch im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr im Vereinsraum statt.

Vorherige Anmeldung bei Hebamme Frischmann Petra erwünscht.  
Tel.: 0699 / 11 970 134.

Das Müttercafe bleibt vorerst noch geschlossen.

### Sehr geehrte Wennerinnen und Wenner!

Trotz Kälteperioden und viel Schnee ist er nun doch endlich da - der Sommer. Angenehme Temperaturen, wunderbare Bedingungen für die Holzernte und abfuhr und ein guter Holzpreis - im Vergleich zu den vergangenen Erntesaisonen ein wahrer Grund zur Freude!

### Holzpreis gut, alles gut!

Die Marktlage für heimisches Holz hat im letzten halben Jahr einen wahren Aufschwung erlebt. Kaum zu glauben, der Fichtenpreis für schöne Qualität liegt bereits bei über 90,00 € netto - so hoch wie vor fünf Jahren! Durch den guten Preis wird auch dementsprechend Holz genutzt. Die Forststraßen sind vor allem unter der Woche durch den Holztransport stark frequentiert, auch Losholzbezieher führen ihr Bezugsholz aus dem Wald. Ich bitte daher jeden Besucher/jede Besucherin des Revieres um entsprechende Vorsicht und vor allem um Rücksicht.

### Käferbefall allgegenwärtig!

Die hartnäckige Schneelage verzögerte zwar den Ausflug des Borkenkäfers, gänzlich vernichtet wurde er jedoch nicht. In den heurigen Losteilen befindet sich immer wieder liegendes bzw. gebrochenes Schadholz, welches sich als äußerst käferanziehend erweist. Durch Kontrollen meinerseits musste festgestellt werden, dass sich in allen Losteilen, welche Schadholz beinhalten, Käferaktivitäten nachweisen lassen. Befallenes Holz ist so schnell wie möglich aus dem Wald zu bringen bzw. für den Käfer als Brutstätte unbrauchbar zu machen (durch Schöpfen). Ich appelliere an jeden Losholzbezieher, sich an die Vorgaben der GGAG Wenns zu halten - dem Wald und der Umwelt zuliebe!

### Waldumbau in Wenns - eine notwendige Maßnahme gegen den Klimawandel

Durch geförderte Projekte seitens der EU und des Bundes konnten bereits letztes Jahr waldumbauliche Maßnahmen in Wenns gesetzt werden. Gezielte Einmischungen von Laubhölzern sollen in naher Zukunft einen stabilen Mischwald fördern. Auf der Windwurffläche am Pitzenberg sind bereits erste Erfolge sichtbar. Die herrschenden Jungbestände stehen stabil und entwickeln sich prächtig mit teilweise sagenhaften Zuwächsen. Auch auf der Kalamitätsfläche oberhalb der Pillerbachbrücke werden Wildschutzzäune errichtet und

mit passendem Pflanzmaterial aufgeforstet. Ein Dank gilt hier vor allem der BFI Imst für die tadellose Beratung und Umsetzung der jeweiligen Projekte!

### Ferialpraktikanten gesucht

Die GGAG sucht auch heuer wieder zwei Praktikanten:  
➤ vom 12.07.2021 bis einschließlich 06.08.2021 oder  
➤ vom 09.08.2021 bis einschließlich 03.09.2021  
Du bist zwischen 16 und 18 Jahren alt, du bist gerne in der Natur und du suchst eine Praktikantenstelle? Dann bist du bei uns genau richtig! Dein Aufgabengebiet erstreckt sich von diversen Weginstandhaltungsmaßnahmen über den Verbisschutz von Setzlingen bis hin zu Aufräumarbeiten von Wind- und Käferkalamitäten. Ab dem 12. Juli 2021 kannst du bei uns arbeiten und insgesamt vier Wochen Einblicke rund um den Wenner Forst erfahren - ganz nach dem Motto „Mittendrin statt nur dabei!“ Wenn wir dein Interesse geweckt haben, so sende deine aussagekräftige Bewerbung an [gemeinde@wenns.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@wenns.tirol.gv.at) oder an [foerster@wenns.tirol.gv.at](mailto:foerster@wenns.tirol.gv.at). Solltest du Fragen haben, kannst du dich gerne bei mir telefonisch oder persönlich im Gemeindeamt melden.

Abschließend wünsche ich angenehme Sommermonate, unseren Bauern eine ertragreiche Heu- und Grumeternte und den Holzbeziehern frohes Schaffen!

Euer Förster  
Michael Pfurtscheller

☎ 0676 / 35 11 241  
Email: [foerster@wenns.tirol.gv.at](mailto:foerster@wenns.tirol.gv.at)  
Sprechstunden: Donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr



## Wir erfüllen Wohnträume. Für Generationen.

Jetzt von unserem langjährigen Know-how und vielen Serviceleistungen profitieren.



Gabi Flir | Andreas Huter  
Mike Morherr | Hanspeter Klotz | Lukas Raffl

wohn² Center  
Sparkasse Imst AG  
05 01 00 77 223  
[wohnen@imst.sparkasse.at](mailto:wohnen@imst.sparkasse.at) [sparkasse.at/imst](http://sparkasse.at/imst)

## Kinderflohmarkt

In unserer Gesellschaft haben Kinder viele Spielsachen und Kleidung, welche nicht mehr benutzt bzw. getragen werden. Es wäre doch viel sinnvoller, diese Artikel, Kleidung und Gegenstände zu spenden anstatt sie im Keller nutzlos herumliegen zu lassen.

Deshalb rufen einige Frauen eine Spendenaktion in Form eines Kinderflohmarktes ins Leben. Der Erlös des Kinderflohmarktes kommt einem guten Zweck zu Gute.

### Gespendet werden können:

Spielsachen: Gesellschaftsspiele, Bücher, Lego, Playmobil, Holzspielwaren, Babyspielzeug  
Kleidung: gut erhaltene Kleidung Herbst-Winter, Faschingskostüme

### Bitte Gegenstände und Kleidung abgepackt abgeben und zwar:

im Mehrzwecksaal - Foyer  
Abgabetermine: 05.07.2021 und 16.07.2021 von 09.00 bis 11.00 Uhr

Bei Fragen bitte bei Corinna Schneider melden: 0650/960 7470

Danke für Eure Mithilfe

Bernadette, Melanie,  
Irena, Corinna, Simone



## Richtlinie für den Heizkostenzuschuss 2021/2022

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2021/2022 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten. Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechten Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. § 3 TMSG.

### Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung beziehen
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:
- € 970,00 pro Monat für alleinstehende Personen
- € 1.560,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 250,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und € 180,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 540,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 370,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens, das sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden / gemeldeten Personen zufließen, berücksichtigt. Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu

ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (z. B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen. Bei der Ermittlung des monatlichen

### Einkommens sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind in Abzug zu bringen:
- zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind Höhe des Heizkostenzuschusses

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 250,00 pro Haushalt. Die Antragstellung ist vom 1. Juli bis 30. November 2021 möglich.

Wichtig: Pensionisten, die bereits den Zuschuss für 2020/2021 erhalten haben, brauchen keinen weiteren Antrag stellen, Überweisung erfolgt automatisch. Bei Fragen können sie sich an die Bediensteten der Gemeinde Wengs wenden. 05414 87214



## PRESSEMITTEILUNG

### Long-COVID: Wiedereingliederungsteilzeit als Hilfestellung für Betroffene und Unternehmen

Im Februar 2020 sind in Österreich die ersten bestätigten Covid19-Fälle aufgetreten. Zu diesem Zeitpunkt waren die Auswirkungen auf den menschlichen Organismus der damals noch weitestgehend unerforschten Krankheit unklar.

Mittlerweile gibt es eine Vielzahl an empirisch erhobenen Daten und mit der Entwicklung der Impfstoffe glücklicherweise auch die Hoffnung, die Pandemie endlich in den Griff zu bekommen. Trotz alledem leiden im Schnitt etwa zehn bis zwanzig Prozent der Infizierten an einer Begleiterscheinung des Virus, namens Long-Covid.

Dieses Syndrom wird seit Jänner 2021 als Krankheitsbild im ICD-10 beschrieben. Betroffen sein können die Atemwege, das Herz-Kreislauf-System, der Muskelapparat, das Nervensystem und der Stoffwechsel. Auftretende Symptome, nur um einige zu nennen, reichen von Kopfschmerzen, Gliederschmerzen, Probleme beim Atmen, Gedächtnisverlust bis hin zu chronischer Erschöpfung.

Dadurch kann die Arbeitsfähigkeit der Patient\*innen über Monate hinweg stark eingeschränkt sein. Eine **Wiedereingliederungsteilzeit** kann den Betroffenen dabei helfen, die Rückkehr in den Berufsalltag zu bewältigen und den Unternehmen, die Kosten durch den geringeren Ausfall zu senken sowie Mitarbeiter\*innen im Arbeitsprozess zu behalten.

Wenn auch Sie von Long-Covid betroffen sind, oder aufgrund einer anderen Erkrankung über einen längeren Zeitraum im Krankenstand sind, kontaktieren Sie **fit2work**. Wir beraten Sie gerne zur Wiedereingliederungsteilzeit und planen mit Ihnen die Rückkehr an Ihren Arbeitsplatz. Unternehmen beraten wir gerne aufgrund aktueller Anlassfälle und zur Früherkennung mittels Analyseverfahren in Bezug auf ganzheitliches Gesundheitsmanagement.

### Alle Infos unter:

[www.fit2work.at](http://www.fit2work.at)

fit2work-Hotline: 0800 500 118

## Freiwilligenwoche Tirol 01. – 07. Oktober 2021

*Engagiert dabei sein!*



**Freiwilligenpartnerschaft Tirol**  
Heiligeiststraße 7-9  
6020 Innsbruck  
Tel. 0512/5083616  
landesentwicklung@tirol.gv.at

**Eine Woche im Zeichen der Freiwilligen**, mit vielen Veranstaltungen, Informationen und Mitmachmöglichkeiten in ganz Tirol. Die Freiwilligenarbeit in Tirol soll sichtbar und durch ein vielfältiges Programm erlebbar werden.

**Eine Woche gebündelte Möglichkeiten für Organisationen, Vereine und lokale Freiwilligenzentren.** Es können unterschiedliche Möglichkeiten der Freiwilligentätigkeit, Projekte, Seminare und Vorträge etc. angeboten werden. Die Freiwilligenpartnerschaft Tirol mit ihren 10 regionalen Freiwilligenzentren übernimmt die Organisation und die Öffentlichkeitsarbeit für diese Woche, berät die teilnehmenden Organisationen / Vereine und gestaltet selbst Projekte und Beiträge für die Freiwilligenwoche.

### Wer macht mit?

- Alle Freiwilligenzentren in Tirol
- Organisationen, Vereine, Einrichtungen, die mit Freiwilligen arbeiten  
→ keine thematische Einschränkung
- Freiwillige aus ganz Tirol

### Wann findet das statt?

- Freitag 01.10.2021 bis Donnerstag 07.10.2021 mit Auftakt- und Schlussveranstaltung
- Dazwischen ein vielseitiges, buntes, individuelles Programm

Eine Initiative von:



Unsere Partner und Unterstützer:



### Wo findet das statt?

- Flächendeckend in ganz Tirol

### Wie läuft das ab?

- Das Freiwilligenzentrum stellt seinen Systempartner die Freiwilligenwoche vor und berät diese bezgl. möglicher Beiträge
- Festlegung der Inhalte der Freiwilligenwoche mit Organisationen / Vereine: Mitmachaktionen, Vorträge, Seminare, Netzwerktreffen, Einbinden von Freiwilligen in den Alltag einer Organisation, Dankeschön-Veranstaltungen etc.
- **Freiwilligenpartnerschaft Tirol:** Öffentlichkeitsarbeit, Medienarbeit, Websitegestaltung, Informationskampagnen, Plakate, Folder, Aufkleber, Buttons
- **Freiwilligenzentren:** Anmeldesystem für Freiwillige, Schüler, Firmen
- Nachbereitung der Freiwilligenwoche erfolgt durch die Freiwilligenpartnerschaft Tirol. Ziel ist es mit der Freiwilligenwoche eine nachhaltige Wirkung zu entfalten.

### Wie können Sie als Organisation / Verein mitmachen?

- Durch die Gestaltung eines konkreten Beitrages mit ihrer Organisation / Verein (Projekt, Einbindung von Freiwilligen in den Alltag ihrer Organisation, Vorträge, Seminare)

### Wo gibt es weitere Informationen?

#### **Freiwilligenzentrum Bezirk Imst**

Marlies Trenkwalder  
Tel.: +43 5417 20018  
[marlies.trenkwalder@regio-imst.at](mailto:marlies.trenkwalder@regio-imst.at)

#### **Freiwilligenpartnerschaft Tirol**

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. Landesentwicklung und Zukunftsstrategie:  
Lukas Bodner  
Tel.: +43 512 508 3616  
[lukas.bodner@tirol.gv.at](mailto:lukas.bodner@tirol.gv.at)

Eine Initiative von:



Unsere Partner und Unterstützer:



## 80. Geburtstag von Pfarrer Otto Gleinser

Am 11. Mai 2021 feierte Ehrenbürger und Pfarrer Otto Gleinser seinen 80. Geburtstag. Im Zuge der Festmesse zu Christi Himmelfahrt fand ein kleiner Festakt statt. Die Hl. Messe wurde von Stefanie Heidrich an der Orgel und von einer Bläsergruppe der Musikkapelle feierlich umrahmt.

Pfarrer Otto Gleinser erklärte bei seiner Rede, dass er es nie bereut habe Priester zu werden und die Grundlage dafür aus seinem Elternhaus erhalten habe. Seine tiefgläubige Mutter habe ihn begleitet und sei ihm beigestanden.

Unsere Pfarrgemeinderatsobfrau Alexandra Jehart gratulierte unserem Herrn Pfarrer und bedankte sich für sein Wirken bei ihrer Ansprache. Im Anschluss übereichte sie gemeinsam mit Pfarrkoordinator Harald Sturm dem Jubilar ein kleines Geschenk. Pfarrer Otto Gleinser ist mittlerweile 25 Jahre in Wens und fühlt sich in seiner Pfarrei sichtlich wohl. Er erwähnt auch immer wieder, dass die Pfarre Wens eine sehr gute Pfarre sei mit vielen aktiven Kirchgängern und Gläubigen.

Zahlreiche Renovierungen gehen auf ihn zurück, wobei er immer aktiv dabei ist. Viele bereits vergessene sakrale Gegenstände holte er aus Kästen und

Schubladen hervor, ließ diese herrichten und nahm sie wieder in Verwendung.

Wir wünschen unserem Pfarrer alles Gute verbunden mit Gesundheit und Wohlergehen. Wir freuen uns, dass du auch nach deiner Pensionierung in unserer Mitte bleibst.



(Foto Harald Sturm)  
Alexandra Jehart Obfrau des PGR und Pfarrkoordinator Harald Sturm überbringen im Namen des Pfarrgemeinderates und Pfarrkirchenrates die Glückwünsche der Pfarre.

(Bericht Andreas Partl)

## Dank an Agnes Jenewein:

### Pfarrlicher Ruhestand

Im März wurde Frau Agnes Jenewein nach über 25 Jahren der pfarrlichen Dienste feierlich in den Ruhestand verabschiedet.

Agnes hat ihre Aufgaben als Mesnerin, Lektorin, Kommunionhelferin, Äbtissin des Frauenbundes, den Kirchenputz, die Kirchenwäsche und viele weitere wertvolle Dienste stets mit großer Verantwortung und Gewissenhaftigkeit gemeistert. Liebe Agnes, ein herzliches Vergelt's Gott und viel Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen!

Alexandra Jehart,  
PGR-Obfrau



## Ostermontag: Emmausgang zur Gstoanig-Kapelle



Ostermontag: Emmausgang zur Gstoanig-Kapelle  
Eine Besonderheit der Gstoanig-Kapelle ist die für Tirol sehr seltene Darstellung des auferstandenen Christus.

Am Ostermontag um 06.30 Uhr war Treffpunkt in Larchach. Von dort machten wir uns gemeinsam auf dem Weg, diskutierend, schweigend und Andacht haltend. Um 07.00 Uhr feierten wir gemeinsam einen Wortgottesdienst bei der Gstoanig-Kapelle.



Das Evangelium vom Ostermontag handelt vom "Emmausgang". Zwei Jünger Jesu treffen unterwegs den auferstandenen Christus - allerdings erkennen sie ihn zunächst nicht. Erst als er das Brot bricht, wird ihnen klar: Der Herr ist wirklich auferstanden.

Pastoralassistent Harald Sturm

## Erstkommunion



Am 30.05.2021 fand dieses Jahr die Erstkommunion der dritten Klasse statt. Coronabedingt konnten die Feierlichkeiten nicht wie gewohnt stattfinden. Trotzdem oder gerade deswegen war die Sakramentsspende dieses Jahr besonders feierlich.

Auf diesem Weg dürfen wir uns bei Herrn Pfarrer Saji für die schöne Messgestaltung bedanken. Vergelt's Gott Jeremias für die spontane musikalische Umrahmung.

Ein besonderer Dank gilt Pfarrkoordinator Harald Sturm für die großartige Vorbereitung, Planung und Gestaltung der Erstkommunionsfeier.

Die Erstkommunikionskinder der dritten Klasse mit Familien

Bild: ©Glückskindfotografie Tina Röder  
Erstkommunikionskinder: Andreas, Felix, Frederik, Giuliana, Hannah, Jayson, Julian, Justin, Kassian, Lukas, Matteo, Mathias, Nina, Stephan, Victoria & Viktoria



Am 6. Juni 2021 feierten die Kinder der 2. Klasse aus unserer Pfarre das Fest der Erstkommunion. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal bei unserem Pfarrer Herrn Otto Gleinser, dem Mesmer und den Ministranten ganz herzlich bedanken.

Ein großer Dank auch an den Pfarrkoordinator Harald Sturm für seine Organisation und seiner vollen Unterstützung bis zum letzten Tag. Auch ein Dankeschön an Jeremias für die musikalische Umrahmung. Ein großer Dank auch an alle Eltern die, die Vorbereitungen mit den Kindern zuhause übernommen haben.

Die Kinder der 2. Klasse mit Yvonne und Sandra Annalena, Antonia, Elias, Fabian, Jana, Jasmin, Laura, Leon, Lina, Lorenz, Lukas, Marie, Sebastian, Sophia

Danke auch an Patricia für das Schmücken der Kirche. Einfach danke an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieses Fest stattfinden konnte.

### Ostern in der Pfarre

**Die Ostergottesdienste zur Feier der Auferstehung von Jesus Christus konnten heuer nur mit Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen gefeiert werden.**



Die Palmbuschsegnung fand beim Kriegerdenkmal statt. Anschließend verteilte der Wenner Kinder- und Jugendverein kleine Überraschungen an die Kinder. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Während der Karwoche konnte die Pfarrkirche und die einzelnen Kapellen zum persönlichen Gebet besucht werden. Dabei wurden von den Firmlingen gestaltete Weihwassergläser, Osterkerzen und Osterbroschüren angeboten.



### Fußwallfahrt nach Kaltenbrunn am Pfingstdienstag

**Ergebnis: Regen, Wind, Kälte, ca. 1000 Höhenmeter, 55.600 Schritte über Asphalt, Waldwege und Steige und dabei viele Rosenkränze gebetet**



*„Die Freude am Herrn ist eure Stärke“  
(Prophet Nehemias aus dem Alten Testament)*

Am Pfingstdienstag fand die alljährliche Wallfahrt nach Kaltenbrunn statt. Mit dem Läuten der Kirchenglocken um 02.30 Uhr starteten die Pilger bei Dunkelheit von der Pfarrkirche aus.

Um 08.00 Uhr feierte Pfarrer Cons. Mag. Otto Gleinser eine hl. Messe mit über 40 Wenner/innen.



Die Wallfahrtskirche Kaltenbrunn entstand aus dem Glauben des Volkes und es bestand auch der Wunsch nach einer Gebetsstätte zu Maria, der Himmelskönigin, ohne besondere Marienerscheinung.

„Unserer Lieben Frau zu Kaltenbrunn“ - die Pfarr- u. Wallfahrtskirche geweiht „Mariä Himmelfahrt“ mit Patrozinium am 15. August 2021.

Trotz schlechter Witterung war es schön dabei gewesen zu sein. Ein herzliches Dankeschön den Vorbeterinnen und den Kreuzträgern.

Bericht Harald Sturm  
Bilder Ewald Sturm



**ALPENDRUCK**  
für den perfekten (EIN) DRUCK

6460 Imst · Floriangasse 24 · Tel. 05412 / 63 800  
info@alpendruck.at · www.alpendruck.at

**Aus Wenns geheiratet haben:**

**Jasmin Holz knecht  
&  
Alexander Dobler am  
01.05.2021**



**Trauungen**

Am Standesamtsverband Wenns  
haben von März bis Anfang Juni 2021  
fünf Paare  
den Bund der Ehe geschlossen.  
Standesbeamter: Simon Stoll

**Goldene Hochzeit  
feierten die Eheleute**

**Alberta Paula und Johann Josef Pixner  
Walburg und Hubert Franz Huber  
Ingrid Herta und Ludwig Gundolf**

Die Gemeinde Wenns wünscht den  
Jubelpaaren noch viele gesunde und glückliche  
Jahre im Kreise ihrer Familien.

**Herzliche Gratulation an folgende Jubilare  
Juli bis September 2021**

**90. Geburtstag**  
Erwin Schranz

**80. Geburtstag**  
Horst Pöschl · Martha Kirschner

**75. Geburtstag**  
Maria Luise Lechthaler · Gottfried Pixner

**70. Geburtstag**  
Maria Fischer · Karl Heinz Lanbach · Siegfried Eiter · Maria Emma Notburga Weber

**65. Geburtstag**  
Marianne Mathoi · Reinhold Walter Gundolf

**60. Geburtstag**  
Gallus Reinstadler · Ruth Maria Sturm

**50. Geburtstag**  
Hilda Liseth Melgar Carrera de Rundl · Alexandra Liane Schranz · Andreas Gerd Schöpf  
Barbara Duregger · Hartwig Gstrein · Karin Prantl

**Wir heißen unsere kleinen Gemeindebürger herzlich willkommen.**



**Vincent Dobler**  
geb. am 29.04.2021  
Brennwald 353I



**Ella-Sophie Vera Eiter**  
geb. am 10.04.2021  
Obermühlbach 747/1



**Emma Eiter**  
geb. am 04.03.2021  
Langederte 931B/1



**Malea**  
geb. am 26.03.2021  
Oberdorf 245/2

**In Gedenken an unsere Verstorbenen**



**Franz Gundolf**  
\*10.11.1933 †16.03.2021

Wenn ihr an mich denkt,  
seid nicht traurig.  
Erzählt lieber von mir und  
traut euch zu lachen.  
Lasst mir einen Platz  
zwischen euch,  
so wie ich ihn  
im Leben hatte.



**Erika Deutschmann  
geborene Schlatter**  
\*29.10.1942 †02.05.2021

Einschlafen dürfen,  
wenn man das Leben  
nicht mehr selbst gestalten kann,  
ist der Weg zur Freiheit  
und Trost für alle.

Was eine Kinderseele aus jedem Blick verspricht, so reich ist doch an Hoffnung ein ganzer Frühling nicht.  
(August Heinrich Hoffmann von Fallersleben)

**Geschenke für Neugeborene: Rucksäcke (Inhalt: Babykleidung und Zubehör) können während  
den Amtsstunden im Gemeindeamt abgeholt werden**

„Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.  
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.“

### Ich mag dieses Buch!

Ich bin Harry Potter Fan ... / Ich mag die ???-Bücher ...  
 Vögel interessieren mich besonders ... / Ich will alles über Gebirge wissen ...  
 Ich lese gerne die Abenteuer, die in den Büchern „Das Magische Baumhaus“ beschrieben werden ...  
 Gregs Tagebuch gefällt mir, weil es lustig ist ...

Masken wurden nur für das Foto abgenommen.  
 Theresia Prantl, Bibilothek NMS Pitztal



### „Landschaft voller Baukünstler“ so lautet das VNÖ Jahresthema 2021.

Nach einem Fortbildungsworkshop im Herbst in Thaur nahmen wir das Thema in Angriff.  
 Der Zufall kam uns zu Hilfe in Form eines riesigen Wespennestes.

Anhand des Nestes könnten wir die Baukünste der Wespen studieren. Die Kinder fanden es faszinierend mit welchem Eifer so kleine Tiere so etwas Schönes und Großes bauen können.  
 Die Kinder erhielten von uns das nötige Sachwissen durch Sachbücher, Spiele, Lieder und Naturbeobachtungen. Auch konnten die Kinder in verschiedenen Experimenten die Unterschiede zw Hummel, Bienen und Wespen kennenlernen.



## Hallo! Wir sind's die Regenbogenkinder vom Kindergarten Neue VS.

Wir wollten euch erzählen, was bei uns die letzten Wochen los war.

Wir haben Osterneuste im Freien gesucht, den Wald besucht, dort Baumhäuser gebaut und vieles mehr. Wir machen einmal wöchentlich einen Draußentag, bei dem wir oft mit dem Bus fahren – das macht uns sehr viel Spaß. Außerdem sind wir mittlerweile richtige „Draußenkinder“ und lieben das Toben im Freien und vor allem im Wald.

Eine Besonderheit war auch die Märchenreise, die wir mit zwei sehr freundlichen Damen vom Naturpark machen durften und wobei wir wirklich sehr coole Dinge erforscht und erlebt haben. Danach waren wir so neugierig, dass wir uns sehr genau im Wald umgesehen haben – wir beobachteten dabei auch die kleinsten Lebewesen.



## Schnupperwochen an der LMS Pitztal

Damit wir für die Zukunft gerüstet sind, haben wir mit alle Volksschulen im Schulsprengel eine Präsentation der Musikinstrumente vereinbart. Alle Fachgruppen der Landesmusikschule arbeiteten an einem kindergerechten Kurzkonzert. Da wir immer noch nicht aktiv dieses Kinderkonzert präsentieren können, machten wir ein Video. Dieses Videomaterial bekommen alle Volksschulen von uns zur Verfügung gestellt und die Videos sind auf der Homepage zu finden. (www.lms-pitztal.at)

Alle interessierten Kinder erhalten einen Schnuppergutschein, welchen sie mit ihrem (oder mehreren) Lieblingsinstrument befüllen können und dann mit den entsprechenden LehrerInnen eine Schnupperstunde machen können. Natürlich sind alle anderen Altersgruppen ebenfalls herzlich willkommen, um sich für eine Schnupperstunde anzumelden.

Mail: [pitztal@lms.tsn.at](mailto:pitztal@lms.tsn.at);

Tel.: Mo.-Fr., 09:00-12:00 Uhr: **05414 86859**



## MehrWertTirol

Durch die Aktion #MehrWertTirol der Tiroler Jungbauernschaft sollen gerade in derzeit fordernden Zeiten die Besonderheiten der Gemeinden aufgezeigt werden. Daher haben wir uns mit den Themen beschäftigt, die unserer Meinung nach Wenss auszeichnen. Wenss steht für Traditionsbewusstsein und Brauchtum. Durch das Vereinsleben und die Fasnacht wird dies regelmäßig aufgezeigt. Die Bauernschaft und der damit verbundene Viehbestand ist nicht nur ein Merkmal unserer Gemeinde, sondern auch ein wesentlicher Bestandteil der regionalen Versorgung.

Um diese Themen miteinander darstellen zu können, haben wir in Wenss einen Bilderrahmen auf-

stellt. Es würde uns sehr freuen, wenn viele von euch unseren Bilderrahmen finden würden und selbst ein Foto damit machen. Gerne könnt ihr die Jungbauern Wenss in den sozialen Medien darauf verlinken.



**plantech eckhart**



Bmstr. ECKHART JOSEF Tel.Fax: 05414/86394  
Siedlung 286 c mobil: 0650/2511670  
A-6473 Wenss [plantech.eckhart@aon.at](mailto:plantech.eckhart@aon.at)

Planung, Bauleitung, Bauberatung, Fluchtwegplan, Brandschutzplan, Energieausweis

### Einsatzmeldung: „Verkehrsunfall VU - Person eingeklemmt“



Am Mittwoch, den 07. April 2021 wurde die FF-Wenns via Sirenen-Alarmierung und Pager-Sammelruf zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person im Bereich Pillerbachbrücke auf der L16-Pitztaler Landesstraße alarmiert. Als das Erstfahrzeug (Rüst Wenns) am Einsatzort eintraf, konnten die Ersthelfer vor Ort bereits die eingeschlossene Person aus dem auf der Seite liegenden Fahrzeug befreien und erstversorgen. Große Zivilcourage konnten die zahlreichen Ersthelfer beweisen und der verunfallten Person zur Seite stehen. Die Feuerwehr Wenns übernahm vor Ort die Straßenabsicherung, baute den Brandschutz auf und stand den Ersthelfern sowie der Rettung mit der Erste-Hilfe-

Ausrüstung zur Seite. Hydraulisches Rettungsgerät kam nicht zum Einsatz. Aufgrund der anhaltenden Schneefälle bestand enorme Rutschgefahr auf den Straßen in und um das Ortsgebiet von Wenns, weshalb das Fahrzeug vermutlich im Kurvenbereich ins Schleudern geriet und dann von der Fahrbahn abkam und seitlich zu liegen kam. Die verunfallte Person konnte rasch den Rettungskräften übergeben und zu guter Glück nur leicht verletzt ins Krankenhaus abtransportiert werden. Das Unfallfahrzeug wurde von den Exekutivbeamten dem Abschleppunternehmen übergeben und abtransportiert. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen Rettung, Feuerwehr und Polizei konnte der Einsatz erfolgreich nach einer Stunde beendet werden und die FF-Wenns wieder ins Gerätehaus einrücken.

*Details: Einsatzleiter: Kdt. HBI Lukas Scheiber | RFA, TLFA und MTFa mit rund 18 Mann LFA mit 5 Mann auf Bereitschaft | Polizei Wenns mit 1 Fahrzeug und 2 Mann Rettung Imst mit 3 Fahrzeugen und 5 Mann | Abschleppunternehmen Haim Zams*



### Verkehrsdienste Radrennen „Tour of the Alps“

Am Dienstag, den 20. April 2021 (Nachmittag) als auch am Mittwoch, den 21. April 2021 (Vormittag) stand die Feuerwehr Wenns im Ortsgebiet im Einsatz zur Verkehrsregelung. Grund dafür war das großangelegte Radrennen „Tour of the Alps“, welches am Montag (19. April 2021) in Brixen startete. Dabei tangierten die Sportler in der Etappe 2 (Start Innsbruck nach Feichten) erstmals die Gemeinden des vorderen Pitztals. Am darauffolgenden Tag wurden die Gemeinden erneut in der Etappe

3 (Start Imst nach Naturns) durchfahren. Dabei wurden diverse Anhaltungen und Verkehrsregelungen im Ortsgebiet durchgeführt, um ein ungehindertes Rennen der Radfahrer zu ermöglichen. Ohne besondere Vorkommnisse seitens des Verkehrs konnten die Profi-Radsportler die Gemeinde Wenns passieren und sich einen schweißtreibenden Schlagabtausch um die ersten Plätze liefern. Nach jeweils rund einer Stunde konnte die Mannschaft der FF-Wenns wieder ins Gerätehaus einrücken.

*Details: Einsatzleiter: Kdt HBI Lukas Scheiber / Kdt. Stv. OBI Stefan Gundolf / MTFa, RFA, LFA mit jeweils 8 Mann | Polizei Wenns / mehrere Polizeieskorten (Motorräder und PKW) und Rettungsdienste sowie Crewmitglieder*



### Erneuter Start für die Maschinistenübungen

Am Freitag, den 07. Mai 2021 konnten die Maschinistenübungen wieder unter Einhaltung der Coronamaßnahmen gestartet werden. Der Übungsleiter, Obermaschinist HLM Martin Siller konnte den Maschinisten das TLFA-200 und das LFA genauer erklären. Der Übungsgehilfe Gerätewart OLM Markus Larcher konnte wiederum das RFA mit den Maschinisten genauer besprechen. Unter anderem wurden sämtliche Stromerzeuger, Lichtmasten, Hebebühne,

Einbaupumpe, Tragkraftspritze und diverse andere technische Geräte, von Grund aufgezeigt und geübt. Durch die Coronasituation konnten leider nicht mehr als zehn Mann an dieser Übung teilnehmen, dennoch konnte jeder einzelne davon sämtliche interessanten und oftmals noch ungeschliffene Geräte bedienen und den ein oder anderen Aha-Effekt mitnehmen. Nach rund 1,5 Stunden konnte der Obermaschinist die Übung erfolgreich beenden.

*Übungsleiter: OMA HLM Martin Siller / Geübte Fahrzeuge RFA, TLFA-2000, LFA 8 Mann*



### Gedenkmesse mit anschließenden Beförderungen im kleinen Rahmen

Am Samstag, den 08. Mai 2021 konnten im Zuge der Gedenkmesse des Hl. Florian zahlreiche ausständige Beförderungen nachgeholt werden. Die COVID-19 Pandemie, wie nun schon oft gehört, hielt leider auch nicht bei der Feuerwehr still. So konnten zahlreiche Beförderungen und Angelobungen vom letzten Jahr praktisch nicht durchgeführt werden. Nun endlich ein Hoffnungsschimmer, es ist laut Landesfeuerwehrverband möglich, diese im Zuge einer kirchlichen Messe unter Einhaltung der Coronamaßnahmen abzuhalten. Gesagt, getan, gestern konnten somit **14 Kameradinnen** angelobt und oder befördert werden. Zuerst wurde gemeinsam die Hl. Messe in der Pfarrkirche zum Hl. Johannes in Wenns gefeiert. Die Feuerwehr Wenns gestaltete dabei die Lesung und die Fürbitten als auch die Dekoration in der Pfarrkirche Wenns. Vor der Kirche konnten dann alle beförderten Kameradinnen ihre Beförderungen abholen. Trotz alledem, dass

der „feierliche Rahmen“ leider ausbleiben musste, konnten alle BesucherInnen der Hl. Messe Feuerwehrbeförderungen miterleben und mit Applaus gratulieren. Durch die lange Zeit stauten sich die Beförderungen natürlich merklich in der Anzahl an, so konnten sieben FeuerwehrkameradInnen angelobt und zum Feuerwehrmann befördert werden. Zudem wurden vier Kameraden zum Oberfeuerwehrmann und drei Kameraden zum Hauptfeuerwehrmann befördert. An dieser Stelle wünschen wir allen angelobten und beförderten **HERZLICHE GRATULATION** und weiterhin viel Engagement in der Feuerwehr Wenns. Im Speziellen konnten jetzt auch einige „Feuerwehrfrauen“ seit langem in den aktiven Dienst überstellt werden. Allen viel Motivation für die kommenden Aufgaben und Tätigkeiten in und rund um die Feuerwehr Wenns.

**7x Angelobungen und Beförderungen zum FM-Feuerwehrmann**

1. Nina Kuen
2. Carolin Neuner
3. Aaron Gasser
4. Noah Mathoi
5. Theresa Gundolf
6. Nelio Zimmermann
7. Andre Wöber



**Beförderungen zum OFM-Oberfeuerwehrmann**

1. Florian Hafner
2. Fabian Mark
3. Sebastian Mathoi
4. Daniel Weber II



**3x Beförderungen zum HFM-Hauptfeuerwehrmann**

1. Lukas Wille
2. Philipp Hechenberger
3. Martin Krug (entschuldigt)



**28x Wissenstestabzeichen für die Jugendfeuerwehr Wenns in Imst erfolgreich absolviert**

Insgesamt 89 Jugendfeuerwehrmitglieder (Mädchen und Burschen) konnten am Samstag, den 15. Mai 2021 die Wissenstestabzeichen in den Stufen Bronze, Silber und Gold im Gerätehaus der Stadtfeuerwehr Imst ablegen.

Im Jahr 2020 war eine Durchführung rund um den Wissenstest aufgrund COVID-19 gänzlich unmöglich. Heuer, unter Einhaltung der Coronamaßnahmen, konnten alle Jugendbetreuer, Mädchen und Burschen der Jugendfeuerwehren aufatmen und die dementsprechenden Prüfungen ablegen.

Oftmals konnte der Wissenstest für zwei der drei Kategorien abgelegt werden um nicht eine Stufe auslassen zu müssen und somit in der weiteren Laufbahn gebremst zu werden. Gerätekunde, Dienstgrade und

Funktionsabzeichen, Funkgeräte und Funkgespräche uvm. mussten die „Jungen-Florianis“ vorher beüben und vor Ort ihr Wissen unter Beweis stellen. Unsere Jugendfeuerwehrmitglieder aus Wenns konnten 5x Bronze, 11x Silber und 12x Gold erwerben und mit Bravur bestehen.

In diesem Sinne wünschen wir unseren jungen Mädchen und Burschen - herzliche Gratulation für die erbrachten tollen Leistungen, alles Gute und viel Freude weiterhin im Feuerwehrwesen rund um unsere Feuerwehr! Weiters gilt ein großer Dank unseren zwei Jugendbetreuern HLM Andreas Bregenzer und LM Fabian Eiter mit allen Helfern die sich selbst in der schwierigen Zeit stets um die Ausbildung unserer Jugend bemühten! Danke!



**Absolventen Wissenstest 2021**

- 5x Bronze**  
 Schlatter Paul  
 Pixner Michael  
 Auer Jakob  
 Köll Melina  
 Kirschner Martina
- 11x Silber**  
 Auer Jakob  
 Köll Melina  
 Kirschner Martina  
 Bacher Hannes  
 Pixner Barbara

- Schlatter Lena  
 Neurauder Jakob  
 Gundolf Magnus  
 Gundolf Julia  
 Hackl Sandro  
 Zangerle Noah
- 12x Gold**  
 Auer Jakob  
 Köll Melina  
 Kirschner Martina  
 Bacher Hannes  
 Pixner Barbara

- Schlatter Lena  
 Neurauder Jakob  
 Gundolf Magnus  
 Gundolf Julia  
 Hackl Sandro  
 Zangerle Noah  
 Kuen Nina  
 Neuner Carolin  
 Gundolf Theresa  
 Zimmermann Nelio

**HERZLICHE GRATULATION! WEITER SO!!!**

**Brand Küche Mehrfamilienhaus - Betreubares Wohnen**

Am Samstag den 05.06.2021 um 19:24 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Wenns via Sirene und Pager Sammelruf zu einem Küchenbrand in ein Mehrfamilienhaus alarmiert.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stellte sich heraus, dass die Küche eines Gemeindebewohners Feuer gefangen hat. Der Atemschutztrupp konnte den Brand mittels HD (Hochdruck) und Verlängerung rasch unter Kontrolle bringen und bereits nach wenigen Minuten Brand aus melden.

Der Bewohner wurde vom Roten Kreuz Imst erstversorgt und mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung

ins Krankenhaus Zams transportiert werden. Sämtliche Bewohner wurden aufgrund der akuten Rauchentwicklung evakuiert. Dabei war die Drehleiter Imst als Evakuierungshilfe vor Ort.

Dies gestaltete sich bei einigen sehr schwierig da kein Schlüsseltresor für Notfälle vorhanden ist. Nachdem das Gebäude vom Rauch mit Druckbelüfter befreit wurde konnten die restlichen Bewohner wieder in ihre Wohnung zurückkehren.

Nach rund 1 ½ Stunden konnten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wenns wieder ins Gerätehaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.

Im Einsatz:  
 Einsatzleiter Kommandant HBI Lukas Scheiber | FF Wennis mit RFA, TLFA, LFA, MTFa und 50 Mann  
 FF Arzl i.P. mit TLFA, LFB, KDOFA und 27 Mann | FF Jerzens mit RLF, LFA, LF-B, LAST und 25 Mann  
 FF Imst mit DLK, TLFA 1, TLFA 2, KDOFA und 25 Mann  
 Bezirksfeuerwehrkommandant Hubert Fischer | Bezirksfeuerwehrkommandant Stv. Stefan Rueland  
 Abschnittsfeuerwehrkommandant Adalbert Kathrein | Polizei Wennis mit 2 Mann  
 RK Imst mit 2 RTW mit 6 Mann | Bürgermeister Wennis Walter Schöpf



**Gezwungene Absage unserer Grillhendl Aktion**

Rund 500 Portionen bestellte die Wenner Bevölkerung für die Grillhendl-Aktion bei uns vor. Bereits vor Beginn mussten wir intensive Nachforschungen und Freigaben einholen, um endlich eine positive Erlaubnis für die Aktion am 03. Juni 2021 zu bekommen. Als die Hennen bestellt waren traf uns kurz vorher die Ausreisetestpflicht für das gesamte Pitztal. Mit dieser Verordnung wurden auch sämtliche Veranstaltungen ausnahmslos untersagt. Aus diesem Grund konnten wir leider unsere saftigen Grillhendl nicht an euch ausgeben. Wir wären startklar gewesen, neben Hendlkoordinator und Hendlgrillmeistern waren auch die Helfer auf Startposition. In diesem Sinne hoffen wir auf euer Verständnis und wir werden die Gelegenheit rund um ein saftiges Hendl bestimmt nachholen ;)

**„Grillhendl-TO-GO“ Aktion zu Fronleichnam 2021**

Liebe Wennerinnen und Wenner!

½ Grillhendl + Semmel 7,- €

**ACHTUNG!!! Verlängerung des Bestelltermini**

Hendlungnummer 0676/541 94 36 (WhatsApp und SMS – Antwort nur in Ausnahmefällen!)

Sage der Veranstaltung

Zum heurigen Fronleichnam am 03. Juni 2021 haben wir uns eine besondere Aktion überlegt. Nämlich bieten wir an diesem Tag zur Mittagszeit (12:00 bis 13:00 Uhr) ein saftiges Grillhendl-TO-GO an. Zusätzlich können alle Grillmeister auch ein selbstgemachtes Kuchen als Dessert mitnehmen. Leider kann es aufgrund der großen Menge an Grillhendls und Kuchens aufgrund Corona leider nicht stattfinden. Sollte nun der Hunger auf ein saftiges Hendl geweckt sein, einfach die Telefonnummer 0676/5419436 über WhatsApp oder SMS anrufen. Aufgrund der großen Menge bitte nur in Ausnahmefällen anrufen! Bitte Namen und Menge mit Namen bekannt geben und dem Hendl steht nichts mehr im Wege.

Unser Hendl wird euch mit den weiteren Details zeitnahe melden!

Die Aktion findet beim Pavillon Vorplatz.

Abbestellen nach der Einteilung bekannt gegeben.

Bestelltag für Bestellungen **Mittwoch, 26. Mai 2021**

Verlängerung bis Sonntag, 30. Mai 2021 um 18 Uhr!

Preis: ½ Grillhendl mit Semmel 7,- € | Kuchen pro Stk. 2,- €

**ABGESAGT**

Berichte: Schriftführer Patrick Pfefferle, Kommandant Lukas Scheiber, ÖA-Team  
 Fotos: ÖA-Team/FF-Wennis

**Müllsammelaktion 2021**

Am Samstag, den 1. Mai führten wir die Müllsammelaktion 2021 durch. Dieses Jahr wurde die Aktion von den Jungbauern Wennis vollzogen. Im Einsatz waren Traktoren, Autos mit Seilen und starke Helferinnen und Helfer. Die Müllsammelaktion wurde im Zuge des Projektes „we make sauber again“ der Bezirksjungbauernschaft durchgezogen. Als Preis für den meisten Müll darf beim Bezirkserntedank an erster Stelle gestartet werden. Stolz dürfen

wir verkünden, dass wir im Bezirk den meisten Müll mit 2045 kg gesammelt haben. Kein Plätzchen in Wennis wurde verschont und die schweren Funde wurden mit Traktoren und Autos hochgezogen. Der gesammelte Müll wurde anschließend fachgerecht entsorgt.

Bericht Laura Sailer  
 Fotos: Jungbauern Wennis



**Spendenaktion: Friedenslicht 2020**

Wie jedes Jahr im Dezember suchten auch 2020 die Jungbauern Wennis eine Organisation oder eine Person, der die Einnahmen aus der Friedenslichtaktion zugutekommen soll. Diesmal wurden wir in unserem Heimattal, genauer in Jerzens - Ritzenried fündig. Die 5-jährige Marie erlitt nach ihrer Geburt eine Hirnblutung und einen Hirninfarkt. Unter den Folgen dieser Erkrankungen leidet sich noch heute.

ter Einhaltung aller Covid-19 Bestimmungen konnte die Spendensumme am Freitag, den 30.04.2021 an Marie übergeben werden. Wir möchten uns im Namen der Jungbauern Wennis bei den Wenner GemeindegliederInnen für die großzügigen Spenden herzlich bedanken.

Durch ihre cerebrale Bewegungsstörung und ihre Sehstörung ist sie in ihrem Alltag stark eingeschränkt. Hilfsmittel erleichtern ihr und ihrer Familie den Alltag. Um Marie auf ihrem Weg etwas unterstützen zu können, haben die Jungbauern Wennis beschlossen, nicht nur die gesammelten Spenden durch die Friedenslichtaktion zu spenden, sondern auch noch zusätzliche Spendenpartner zu suchen. Somit war es möglich, gemeinsam mit den Jungbauern Arzl und der Pfarrgemeinderatsjugend Wennis das Spendenergebnis um 900,00 € zu erhöhen. Durch die gute Zusammenarbeit wurde insgesamt ein Spendenergebnis von 1.900,00 € erreicht. Un-

Ebenfalls ein großes Dankeschön gilt den Jungbauern Arzl, sowie der Pfarrgemeinderatsjugend Wennis für die gute Zusammenarbeit. Wir alle wünschen Marie das Beste für ihren weiteren Lebensweg!  
 (Text von Anna Partl)



### Schützenehrungen in Zeiten der Corona-Pandemie

Wie bei allen Vereinen herrscht seit letztem Frühjahr auch bei der Schützenkompanie Wenns eine coronabedingte Pause. So war es bisher leider auch nicht möglich, Ehrungen langjähriger Mitglieder bzw. Geburtstagsgratulationen persönlich durchzuführen. Die Schützenkompanie Wenns möchte nun auf diesem Wege allen Mitgliedern, welche im Jahr 2021 eine Ehrung erhalten bzw. einen (halb)-runden Geburtstag (ab 60 Jahre) feiern, herzlich gratulieren.

Natürlich ist uns bewusst, dass ein solcher Bericht eine persönliche Gratulation nicht ersetzen kann. Die Jubiläumsfeiern und die Ehrungen werden seitens der Schützen daher zu einem späteren und sicheren Zeitpunkt nachgeholt.

#### Mitgliedschaftsehrungen:

- Werner Gundolf - 50-jährige Mitgliedschaft - Andreas Hofer Medaille mit Jahreskranz
- Ewald Sturm - 40-jährige Mitgliedschaft - Andreas Hofer Medaille
- Michael Schiechtl - 25-jährige Mitgliedschaft - Speckbacher Medaille
- Matthias Neuner - 15-jährige Mitgliedschaft - Haspinger Medaille
- Christoph Lechthaler - 15-jährige Mitgliedschaft - Haspinger Medaille

#### Geburtstagsjubilare:

- Gottfried Pixner (75 Jahre), Josef Holzknecht (65 Jahre), Otto Sturm (65 Jahre), Ewald Sturm (60 Jahre), Manfred Gundolf (60 Jahre)

Die Schützenkompanie Wenns wünscht allen Jubilaren und Geehrten alles Gute für die Zukunft und hofft auf ein baldiges Wiedersehen in Schützentracht.  
Patrick Holzknecht

### Titelbild - Blick von der Kielebergalm

Ein großartiger Ausblick mit Einkehr auf der Kielebergalm. Es freuen sich Martha und Hugo auf euren Besuch (täglich geöffnet). Allen Verantwortlichen, die zum guten Start unserer Almsaison beigetragen haben, ein herzliches Danke!  
Martha und Hugo

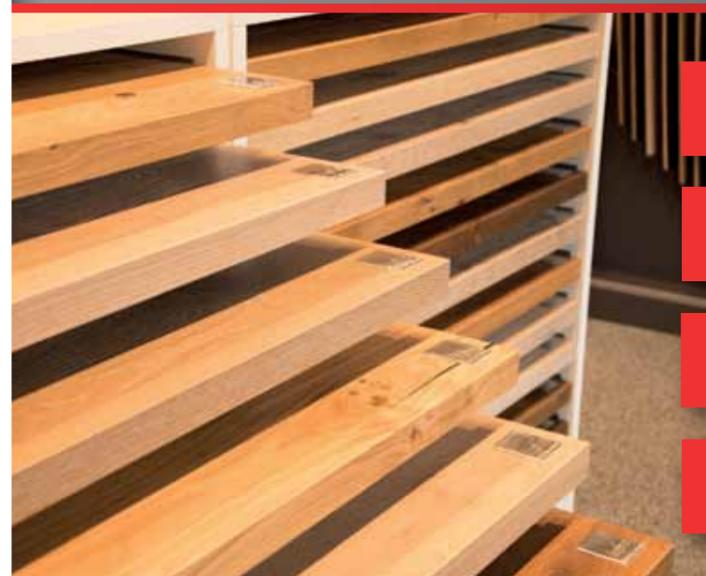


### Herz-Jesu-Feuer

Eindrücke vom Herz-Jesu-Feuer von der „Matzlewalder - Feuerpartie“  
(Danke an das ganze Team)



## HOLZ IST UNSERE LEIDENSCHAFT



NATURHOLZBÖDEN

LAMINATBÖDEN

PARKETTBOEDEN

VINYLBÖDEN



## HOLZBÖDEN VOM HOLZ-PROFI MIT FACHBERATUNG

BESUCHEN SIE UNSEREN SCHAURAUUM!

Bundesstraße 14, A-6430 Ötztal Bahnhof  
Tel.: 05266 / 8988-00, office@holzhof-tinzi.com  
www.holzhof-tinzi.com

**Holzhof Tinzi**  
HOLZ • PLATTEN • BÖDEN



### Außen heiß – innen kühl: so geht's!

Dieses Jahr lässt mit seinem Aprilwetter im Mai sehnsüchtig auf die warmen sommerlichen Tage warten. 2020 allerdings, ist als wärmstes Jahr seit Aufzeichnung der Wetterdaten in die Messgeschichte eingegangen.

Die Zunahme von Hitzetagen als unmittelbare Auswirkung des Klimawandels rückt immer mehr in den Fokus der breiten Öffentlichkeit. Das heißt nicht, dass es ab jetzt jeden Sommer Hitzewellen gibt und neue Hitzerekorde gebrochen werden. Es ist aber wahrscheinlich, dass Hitzewellen immer häufiger und heißer werden.

### Räume kühlen

Alles, was an Wärme gar nicht erst ins Haus hineinkommt, muss auch nicht wieder hinausbefördert werden. Wahre Wunder bewirken Jalousien, Fensterläden und Rollos. Innenliegender Sonnenschutz ist weniger wirksam, da die Wärme dann schon im Raum ist. Bei technischen Geräten gilt: Nicht einschalten, wenn sie nicht gebraucht werden, denn Computer, Plasmafernseher und Co. heizen ordentlich ein.

In den Nachtstunden kühlt die Temperatur in unseren Breiten in der Regel unter 20 °C ab. Dadurch kann das Gebäude Wärme wieder abgeben. Der richtige Zeitpunkt fürs Lüften in der warmen Jahreszeit ist deshalb in den frühen Morgenstunden oder am späten Abend bzw. in der Nacht. Untertags sind Fenster und Türen möglichst geschlossen zu halten. Der Keller sollte im Sommer nicht gelüftet werden. Sonst trifft warme, feuchte Außenluft auf kühle Kellerwände und kondensiert – feuchte Wände und Sommerschimmelgefahr sind die Folge.

Die beste Möglichkeit, um eine frische Brise durch die Wohnung ziehen zu lassen, ist das gleichzeitige Öffnen gegenüberliegender Fenster und Türen.

Beim sogenannten Querlüften kommt es am effektivsten zum schnellen Luftaustausch.

### Bauliche Maßnahmen

Bauen mit Bedacht auf die Sonne ist ein wesentlicher Aspekt des energieeffizienten Bauens. In der Heizperiode soll die Sonne zur Erwärmung der Wohnräume und damit zur Senkung des Energieverbrauchs beitragen, im Sommer soll eine Überhitzung vermieden werden.

Wesentliche Faktoren des Schutzes vor sommerlicher Überwärmung sind die Größe der Fensterflächen und deren Orientierung, die Bauweise des Hauses, der Wärmeschutz der Bauteile sowie zusätzliche Maßnahmen zwecks Sonnenschutz. Ein Wohngebäude sollte immer so konzipiert werden, dass eine aktive Kühlung (mittels Klimaanlage) überflüssig ist.

### Mein Schattenplatz

Einen sehr effektiven Sonnenschutz stellen auch Laubbäume dar. Im Sommer verhindern die dichten Blätter den direkten Einfall der Sonne auf die Glasflächen, in der Heizperiode, wenn die Blätter abgefallen sind, lassen sie jedoch die Sonnenstrahlen durch.



**ENERGIEBERATUNGSSTELLE IMST**

**HERBERT HAFELE**  
steht jeden ersten Freitag im Monat von 14.00 - 18.00 Uhr für Sie zur Verfügung.  
**Die nächsten Beratungstermine 2021:**  
02.07. / 06.08. / 03.09. / 01.10. / 05.11. / 3.12.2021  
**Infos & Kontakt:**  
Regionalmanagement Imst, 6426 Roppen,  
05417/20018, Anmeldung erforderlich

# LOCHNER

### HARALD LOCHNER ZIVILINGENIEUR

Salzbergstraße 13a 6067 Absam  
+43 664 547 17 75 baucontrol.at



Wir entsorgen für die Zukunft

A-6421 RIETZ - BUNDESSTR. 21 - TEL. 05262-63871-0 - FAX 65790  
office@hoepperger.at - www.hoepperger.at

SERVICE: 7 Tage - 25 Stunden täglich



HARTWIG GSTREIN

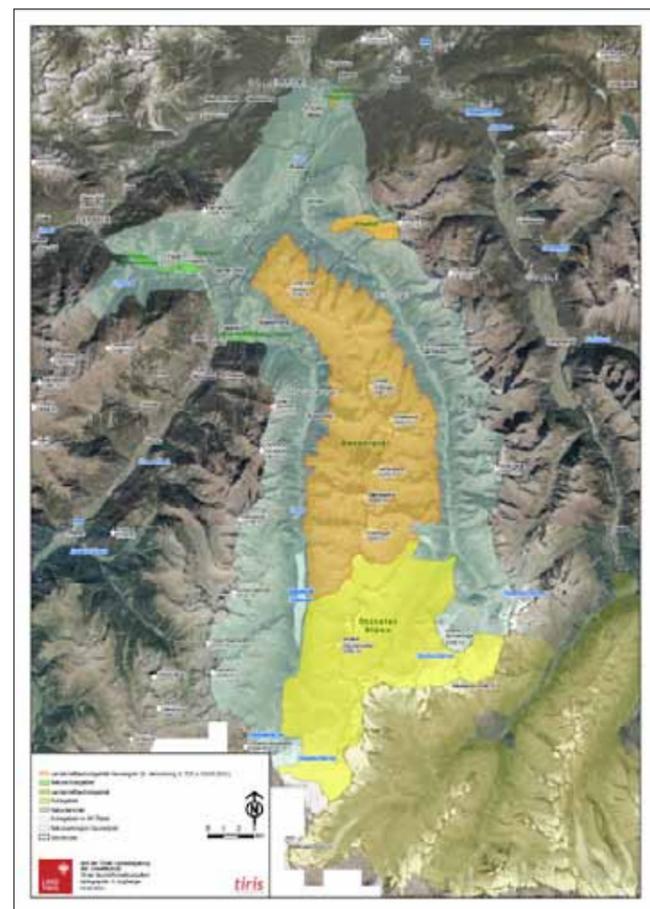
6473 WENNS • 0664-2116256  
TEL. 05414-86048 FAX DW 9

www.gstre.in • e-mail: info@gstre.in

## Naturpark Kaunergrat – Vision der Gründer erfolgreich umgesetzt!

Im Jahr 1998 wurde von den neun Mitgliedsgemeinden aus dem Pitztal, Kaunertal und von Fließ die „Initiative Naturpark Kaunergrat“ ins Leben gerufen. Schon damals lag diesem Bestreben die Vision zugrunde, die eindrucksvolle Landschaft rund um den Kaunergrat, zum Herzstück des Naturparks zu machen. Mit dem 2. März 2021 ist diese Vision endlich Wirklichkeit geworden. Damit bringt der Naturpark Kaunergrat nun sieben Schutzgebiete in das Tiroler Schutzgebietsnetzwerk ein. Das neue 13.000ha umfassende Landschaftsschutzgebiet umfasst alle Almen am Kaunergrat und reicht hinauf bis zu den höchsten Erhebungen. Es ist zugleich die größte Fläche, die in den vergangenen 30 Jahren in Tirol neu ausgewiesen und unter Schutz gestellt wurde.

Mit dieser Naturparkerweiterung sind nach 22 Jahren konsequenter Arbeit, die naturschutzfachlichen Ziele, die sich die Region gemeinsam mit dem Land Tirol für den Naturpark Kaunergrat gesetzt haben, endlich erfüllt.



### Ein Schutzgebiet wird zur erlebbaren Modellregion

Das neu ausgewiesene Landschaftsschutzgebiet Kaunergrat soll langfristig zu einer Modellregion für ein positives Zusammenwirken von Naturschutz, Landwirtschaft und Tourismus werden. Um das zu erreichen, wird in den kommenden Jahren im Rahmen der Schutzgebietsbetreuung ein umfassendes Maßnahmenpaket umgesetzt. Es umfasst die Bereiche Landwirtschaft, Naturschutz und Tourismus. Die Förderung einer natur- und landschaftsverträglichen Almwirtschaft in Kombination mit naturtouristischen Qualitätsangeboten stehen dabei besonders im Fokus. Die Umsetzung wird noch heuer im Herbst begonnen.

### Der Kaunergrat ist besonders - besonders schützenswert

Die neu hinzugekommene, 13.032 Hektar große Schutzgebietsfläche umfasst die gesamte Gebirgsregion zwischen der Aifner Spitze im Norden und dem Löcherkogel im Süden. Es schließt damit nahtlos an das südlich angrenzende Natura 2000-Gebiet „Ruhegebiet Öztaler Alpen“ an. Die fachliche Begründung liegt einerseits in der einzigartigen und vielfach noch unveränderten Naturlandschaft der alpinen und teilweise subalpinen Zone und andererseits in der landschaftsästhetisch wertvollen und nachhaltig bewirtschafteten Kulturlandschaft der Talschlüsse. Besonders ist die Landschaft auch deshalb, weil kein anderes Nord-Südgebirge auf derart kurzer Strecke in Tirol in solcher Wildheit - mit schroffen Gipfelregionen, steilen Gletscherbereichen, felsigen Karen und solcher Unberührtheit - in Form von alpinen Rasen, Feuchtgebieten oder zahlreichen Bergseen vorliegt, wie am Kaunergrat. Die vorkommenden Wälder sind großteils Standort- und Objektschutzwälder und nur bedingt für die forstliche Nutzung geeignet sind. Es handelt sich dabei um natürliche Zirbenwälder und Mischformen mit Fichten und Lärchen. Derartige Waldtypen sind überdies wertvolle Lebensräume für Auer- und Birkwild und für zahlreiche weitere waldgebundene Brutvogelarten wie den Schwarzspecht, Buntspecht oder Eulenvogel.

### Stimmen zur Naturparkerweiterung:

„Die Bürgermeister der neun Naturparkgemeinden sind stolz darauf, dass das was wir uns vor über 20

Jahren gemeinsam vorgenommen haben, nun mit so großer Zustimmung der lokalen Bevölkerung umgesetzt werden konnte. Man sieht, dass es mit konsequenter Arbeit möglich ist, auch zunächst kritisch eingestellte Grundeigentümer ins Boot zu holen. An dieser Stelle gilt mein Dank den langjährigen Unterstützerinnen und Unterstützern aus der Region und der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol,“ sagt Naturparkobmann Hans-Peter Bock.

„Heute ist ein Festtag für den Naturschutz in Tirol! Um insgesamt 13.000 Hektar, das entspricht der Fläche von 17.000 Fußballfeldern, wird das Tiroler Schutzgebietsnetzwerk vergrößert. Unsere Schutzgebiete sind ganz besondere Orte, die wir für die nachfolgenden Generationen schützen und erhalten müssen. Aus diesem Grund werden alle 90

Schutzgebiete professionell vor Ort betreut um deren Erhalt auch sicherstellen zu können. Dabei steht immer das Miteinander von Mensch und Natur im Vordergrund,“ freut sich Naturschutzlandesrätin LHStvIngrid Felipe. Mit dem in der Landesregierung gefassten Beschluss wird der Kaunergrat zum Landschaftsschutzgebiet und zugleich in den Naturpark Kaunergrat integriert.



## Naturpark Kaunergrat / Sommerprogramm 2021

Gerade in Zeiten der Pandemie ist es wichtig, sich in der Natur zu bewegen. Es stärkt Körper und Seele. Der Naturpark lädt deshalb auch heuer wieder Einheimische und Gäste zu einem sehr vielfältigen Veranstaltungsprogramm ein.

Im Juni steht ein Klassiker auf dem Programm. Bei „**Kräuter und ihre Heilkräfte**“ wandern wir gemütlich in der Nähe des Naturparkhauses und halten Ausschau nach wohlriechenden und heilenden Wildpflanzen. Besonders interessiert uns dabei natürlich die Verarbeitung und Anwendung.

Ganz im Fokus unseres Sommerprogramms steht das neue Landschaftsschutzgebiet am Kaunergrat. Wir begeben uns dabei beim „**Steinbock-Watching**“ auf die Spuren dieser imposanten Hochgebirgsbewohner, erkunden das Schutzgebiet entlang des **Pitztaler Almenwegs** oder beschäftigen

uns mit den Gletschern in den Talschlüssen. Für Kinder und Familien bieten wir auch dieses Jahr wieder unsere „**Waldkinder**“ an!

### Weiters im Programm:

Kaunergrat-Akademie mit Schmetterlingsleuchten, Pilzführungen,...

„Naturjuwel Arzler Pitzeklamm“

„Die Welt der Bienen“

„Vielfalt Wald“

uvm.

**ANMELDUNG** bitte am Vortag bis 17 Uhr telefonisch unter 05449/6304 oder per mail unter naturpark@kaunergrat.at.

Klimaschonende Anreise bis zum Naturparkhaus mit dem Naturparkbus bis 17. Oktober! Infos dazu unter [www.kaunergrat.at](http://www.kaunergrat.at) und [www.vvt.at](http://www.vvt.at)



## Immobilien – Tipps und Beratung im Tal

Wir stellen vor: Mag. Michael Schwab von Raiffeisen Immobilien

Auf Grund des steigenden Kundeninteresses und der vielen Anfragen zu Immobilien (Kauf-/Verkauf) stellen wir gerne unseren Immobilien Experten Mag. Michael Schwab von Raiffeisen Immobilien Tirol als Ansprechpartner im Bezirk Imst vor.

### Tipps zum Immobilienkauf

Um eine Immobilie (z.B. Haus, Wohnung, Grundstück,...) erfolgreich zu verkaufen, braucht es Zeit, Verhandlungsgeschick, Fach- und Ortskenntnisse und nicht zuletzt einen verlässlichen Partner mit einem

österreichweiten Netzwerk in der Raiffeisen Gruppe. Dadurch können wir Ihnen mehr bieten als andere Maklerunternehmen. Wir finden nicht nur Ihr Wunsch-Objekt oder den passenden Käufer bzw. Mieter für Ihre Immobilie, sondern bieten auf Wunsch auch Finanzierung, Veranlagung und Eigenheimversicherung aus einer Hand. Kompetent, sicher und unkompliziert. Nutzen Sie das Know-How unserer Experten und profitieren Sie gleich mehrfach von unseren Serviceleistungen im Tal.



Kontakt:

**Mag. Michael Schwab**

Raiffeisen Immobilien Tirol GmbH

6460 Imst, Stadtplatz 9 - 10

Tel.: +43 5412 6920 12305

E-Mail: michael.schwab@raiffeisen-immobilien-tirol.at

„Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin direkt oder über die Raiffeisenbank Pitztal – ich bin gerne auch vor Ort für Sie da.“ Mag. Michael Schwab (Raiffeisen Immobilien Tirol – Bezirk Imst)

## HADOC 5 in Wenns

Wohnen muss fair, leistbar und nachhaltig sein.

**Wen sprechen wir an? Junge Familien, Singles, Alleinerziehende oder älteren Menschen,** welche

die Voraussetzungen zum Erhalt einer Wohnbauförderung nach den Richtlinien des Landes Tirol erfüllen, sollen die Möglichkeit haben, im außerstädtischen Tiroler Raum eine hochwertige Eigentumswohnung zu erschwinglichen Preisen zu erwerben.

Sie suchen die Möglichkeit, eine Wohnung zu spürbar niedrigeren Preisen als es die WBF-Richtlinien zulassen, erwerben zu können?

Freie Wohnungen bei HADOC 5 in Wenns

Aktuell sind noch 4 Wohnungen frei. Sollten Sie Interesse an leistbarem Wohnen in unserer Gemeinde haben. Wir beraten und unterstützen Sie gerne



HADOC 5 in Wenns - Leistbares Wohnen im Pitztal

Information unter [www.hadoc.tirol](http://www.hadoc.tirol) bzw. Raiffeisenbank Pitztal | Thomas Huber

Tel. +43 5999 3635359007 | Mail: [thomas.huber@rbgt.raiffeisen.at](mailto:thomas.huber@rbgt.raiffeisen.at)

## SPG Raika Pitztal



### Nachwuchs:

Für unseren Nachwuchs sollte Ende Mai ein Ersatzprogramm starten, da auch hier keine normale Rückrunde stattfinden konnte. Anstelle der sonst ausgespielten Tiroler Meister wäre somit von Seiten des Verbandes eine Möglichkeit geschaffen worden, um auf Wettkampfbasis Meisterschaftsspiele auszutragen. Da sich jedoch durch die Anfang Juni begonnene Ausreistestpflicht die Situation rund um den Mannschaftssport erneut sehr schwierig gestaltet, konnten zum Leidwesen unserer Nachwuchsspieler auch diese Spiele nicht plangemäß durchgeführt werden.

Ein Dank für den Einsatz in der abgelaufenen Saison gilt heuer aufgrund der ständig ändernden Situation vielleicht mehr denn je allen Nachwuchstrainern, Eltern & Freiwilligen, ohne die ein Spielbetrieb in dieser Größe kaum durchführbar wäre! Wie jedes Jahr werden wir Anfang Juli in den Gemeinden Jerzens, Wenns und Arzl ein Probetraining für alle interessierten Kinder veranstalten und hoffen, dass sich wieder einige Mädels und Jungs unserer SPG Raika Pitztal anschließen werden.



Einige Nachwuchskicker im Einsatz am Sportplatz in Wenns

### Der Ball rollt wieder...

Nach einigen Monaten Zwangspause darf nun an unseren Sportplätzen endlich wieder zusammen trainiert und gespielt werden. Mit den Öffnungsschritten am 19. Mai 2021 wurde auch der Kontaktsport wieder erlaubt und somit die Türen zu unseren Sportanlagen geöffnet.

### Kampfmannschaften:

Da wie im Vorjahr leider keine plangemäße Frühjahrsaison stattfinden konnte, bereiten sich unsere Kampfmannschaften seit der Öffnung im Mai intensiv auf die neue Saison vor. Wir freuen uns, dass der letztjährige Interimstrainer Lentsch Simon auch in der kommenden Spielzeit die Geschehnisse rund um die KM I leiten wird. Durch seine Stationen als aktiver Spieler und den damit gesammelten Erfahrungen, ist er aus sportlicher und menschlicher Sicht bereits jetzt zu einer wichtigen Säule in unserem Verein herangereift. An seiner Seite unterstützt ihn unser langjähriger Co-Trainer Horn Simon. Gemeinsam bilden sie somit das Trainerteam unserer Kampfmannschaft für die Saison 2021/2022.

Auch bei unserer 2. Kampfmannschaft wird in der kommenden Spielzeit ein neues Gesicht an der Seitenlinie Platz nehmen. Mit Wohlfarter Stefan hat sich ein erfahrener Trainer bereit erklärt, die junge Truppe fortan zu betreuen. Unterstützt wird er dabei von Hager Patrick, der als Verbindungsglied zwischen Spieler und Trainer eine wichtige Rolle in dieser Mannschaft einnehmen wird. An dieser Stelle im Namen des Vereins ein großes Dankeschön an Gaugg Andreas, der die zweite Kampfmannschaft in den vergangenen sieben Jahren mit vollem Einsatz betreut und dabei zahlreiche junge Spieler an die erste Mannschaft herangeführt hat.



Simon Lentsch – Trainer der Kampfmannschaft I

### Jahreshauptversammlung samt Neuwahlen:

Zum Stand des Redaktionsschlusses wurde endlich ein Termin für die bereits seit einiger Zeit fälligen Jahreshauptversammlung ins Auge gefasst. Neben den alljährlichen Berichten der Vereinsführung sowie aller Trainer, stehen heuer zudem die Neuwahlen auf dem Programm. Bereits jetzt VIELEN DANK an alle scheidenden Ausschussmitglieder für ihren ehrenamtlichen Einsatz in den vergangenen Jahren!

Termine der Jahreshauptversammlung, der Probetrainings sowie alle weiteren wichtigen Informationen rund um unseren Verein werden wir wie immer rechtzeitig auf Facebook etc. bekanntgeben.

Nachwuchsleiter, Simon Stoll

# PROBETRAINING

## SPG RAIKA PITZTAL

SPORTPLATZ JERZENS	SPORTPLATZ WENNS	SPORTPLATZ ARZL
DI 06.07.2021 18:00 Uhr	MI 07.07.2021 18:00 Uhr	DO 08.07.2021 18:00 Uhr




# PITZTAL PLAN

## ZEICHENBÜRO

Roland Jeitner · Siedlung 286 f · 6473 Wenns  
Tel.: 05414 86360 · Mobil: 0664 50 20 102  
Email: r.jeitner@aon.at

Hier wird Ihr eigenes Traumhaus nach  
Individuellen Wünschen geplant,  
abgestimmt nach Ihren persönlichen  
Bedürfnisse und Gepflogenheiten.

"Gut geplant ist halb gebaut"  
mit PITZTAL PLAN

# FELSENFEST VERSICHERT



**IHR BETREUER**  
**Benedikt Schmid**  
Mobil +43 676 82828169  
benedikt.schmid@tiroler.at



**tiroler**  
VERSICHERUNG

tiroler.at

# MARTINA'S



## HANDYLADELE

### Hallo aus Martina`s Handyladele,

die meisten werden uns schon kennen,  
für alle anderen stellen wir uns heute kurz vor.

Wir, das sind Alexander und Martina Marth mit Team.  
Seit 2008 führen wir unser Geschäft im FMZ in Imst, haben uns mittlerweile auf die  
Netzbetreiber Magenta und Drei spezialisiert und bieten Mobilfunk,  
mobiles 4G / 5G Internet, und Glasfaser Internet an.

Aktuelle Smartphones von Samsung, Xiaomi, Huawei und Apple sind bei uns erhältlich.

Egal ob für Privat- oder Firmenkunden, wir finden eine individuelle Tariflösung für Euch.

Unser Team wird fortlaufend geschult und berät Euch gerne.

Wir freuen uns auf Euren Besuch,  
Alexander und Martina Marth mit Team



Industriezone 32, FMZ Imst · A-6460 Imst  
05412/62561 · office@mhl.tirol

[www.mhl.tirol](http://www.mhl.tirol)

### Karrner, Jenische, Dörcher, Laninger – Überlebenskunst einer sozialen Randgruppe

Um das Thema des fahrenden Volkes umfassend zu behandeln, ist der Rahmen einer Kurzabhandlung in Form eines Artikels in der Gemeindezeitung zu gering. Ein Beispiel des Umganges der Behörde mit dieser diskriminierten und abgesonderten Bevölkerungsgruppe wird in einem Fallbeispiel aus Wenns ersichtlich.

Darauf bin ich in dem fundierten und sehr genau recherchierten Buch von Toni S. Pescosta „Die Tiroler Karrner“ gestoßen, der nach umfangreicher Archivarbeit und Durchsicht von Protokollen der Behörden das Thema übersichtlich und verständlich publiziert hat. Das Problem des fahrenden Volkes war vor allem im Oberland und im oberen Vinschgau vorhanden, wie auch das Problem der Schwabenkinder, unter anderem als Folge der Realteilung in diesem Gebiet. Die Absonderung und Not dieser Menschen, die sich als Korbflechter, Pfannenflicker, fliegende Händler vor allem von Kleinwaren und Gebrauchsartikeln durchs Leben schlugen, wird in diesem Fallbeispiel aufgezeigt. So waren die Gemeinden bestrebt, dass Menschen, die in der Gemeinde das Heimatrecht besaßen, die Erlaubnis des Handelsgewerbes erhielten, da damit für die Gemeinde die Wahrscheinlichkeit, dass diese Menschen als Sozialfall der Gemeinde zur Last fielen, sich verkleinerte. War doch die Gemeinde verpflichtet, dass sie Menschen, die das Heimatrecht der Gemeinde besaßen, im Falle der extremen sozialen Bedürftigkeit und dem Fehlen versorgender Angehöriger diese versorgen mussten. So scheint etwa in den Gemeinderatsprotokollen von Jerzens 1910 - 1938 in vielen Gemeinderatssitzungen sehr häufig das Problem auf, wie solche Sozialfälle in der Gemeinde versorgt werden können und ob Kostplätze mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde gefunden werden. Die Gemeinde stellte dazu einen eigenen Armenverwalter und 1912 wurden pro Tag und Kostgänger 1 Krone 60 Heller angerechnet. Auch entstandene Arztrechnungen mussten die Gemeinden auch auswärts wohnenden Bürgern mit Heimatrecht bezahlen, so in Jerzens lt. Protokoll vom 16.6.1912 15,40 Kronen. In Wenns befand sich eine bescheidene Gemeindeführung unter anderem im Oberdorf im rechten Teil des Eckhaus-

ses an der Farmiekreuzung. Dieser Gemeindeanteil des Hauses wurde später von Muigg Johann von der Gemeinde erworben. Auch im sogenannten „Schwarzen Haus“ befanden sich Leute, die auf solche Gemeindeunterkünfte angewiesen waren. Das Problem des fahrenden Volkes wurde von den Nationalsozialisten 1938 gewaltsam und unsensibel beendet und diese zu einem festen Wohnsitz verpflichtet. Der Begriff Heimatrecht und die Auswirkung auf die Berechtigten einerseits und die Verpflichtung der Gemeinde für die Menschen mit Heimatrecht wäre ein eigenes Thema.

Im Literaturnachweis weise ich auf Literatur hin, mit der sich interessierte Leser selbst ein Bild zu diesem Thema machen können.

Nun folgend das Fallbeispiel aus „Die Tiroler Karrner“ von Toni S. Pescosta Seite 100:.

*Im Juli 1928 fahren die Eheleute Peter und Anna E nach Wenns und quartieren sich dort im Gasthof „Zur alten Post“ ein. In derselben Örtlichkeit hält sich zufällig ein Gendarm in Zivil auf, der beobachtet, wie Frau F. zwei Mädchen Strümpfe zum Kauf anbietet. Als sich der Gendarm nähert, flüchtet sich Frau E in ein Hinterzimmer und versteckt die Ware. Der Gendarm verlangt nach den Dokumenten. Beide Karrner besitzen einen Gewerbeschein, der sie als Händler, aber nicht als Hausierer ausweist. Daraufhin wird das Ehepaar auf Verdacht des unbefugten Hausierens nach anfänglichem Widerstand auf den Gendarmerieposten gebracht und dort genauer inspiziert. Ihre Rucksäcke enthalten Strümpfe, Litzen, Seife und Bänder. Anna F. streitet ab, unbefugt hausiert zu haben. Sie gibt an, „die Ware zum Eintauschen von Lebensmittel mitgenommen (zu haben), daß sie dieselbe nirgends deponieren könne, weil sie keine Wohnung haben „275. Es nützt nichts: Die Ware der Anna als auch des Peter F., welcher nicht beim Hausieren betreten worden ist, wird beschlagnahmt. Peter F. rechtfertigt sich: „Ich bin nicht hausieren gegangen und glaube, daß ich die Waren mitbringen kann, wo ich will. Ich muß die Waren mitnehmen, da ich keine Wohnung habe „276. Anna F. beteuert ihre Unschuld und verweist darauf, dass sie die Strümpfe auf ausdrücklichen Wunsch der Mädchen hergezeigt hat: „Diesem Verlangen kam ich nach und zeigte ihnen die Strümpfe „277. Im Gendarmerieprotokoll treten einige Wirtschaftsgäste als Zeugen auf, darunter auch die beiden Mädchen. Diese behaupten, Frau F. habe sie be-*

*drängt und ihnen die Strümpfe regelrecht aufzwingen wollen. Der Akt endet mit der Verurteilung der Anna F. zu 10 Schilling Bußgeld und mit einem Freispruch für ihren Mann’.*

- 274 Vgl. Bredenbrücker, Richard: Dörcherpack. Berlin 1896.
- 275 BH Imst 1928 XXXIV/105 Nr. 3422.
- 276 Ibidem.
- 277 Ibidem.
- 27’ Siehe BH Imst 1928 XXXIV/105 Nr. 3422.

### Altes Oberdorf

Bildmitte links Gemeindeanteil am Eckhaus Farmiekreuzung, Bild rechts Schwarzes Haus, heute Kurve ins Boarle, links Rimlhaus links der Farmiekreuzung, heute erweiterte Kurve Richtung Farmie, Bildmitte Gaimhaus

Literaturnachweis und Literaturhinweis:  
 „Die Tiroler Karrner“ von Toni S. Pescosta, Universitätsverlag Wagner, Innsbruck, Seite 100  
 gekürzte Gemeinderatssitzungsprotokolle Jerzens 1910 - 1938



Textchronik Wenns, 1991, Seite 577 - 578, Der Kampf ums Überleben, R.u.B. Mattle  
 Textchronik Wenns, 1988, Karraziacher im Oberland v. Ida Rief-Aloys, Seite 525, R.u.B. Mattle

Euer Chronist  
 Rudolf Mattle



**office@asslauer-bau.at | www.asslauer-bau.at**  
 Kühtaler Straße 7 | 6433 Oetz  
 Mobil: 0650 / 91 07 585

**ROHBAUARBEITEN, ERD- UND KANALARBEITEN  
 ZU- UND UMBAUTEN, SANIERUNG**

Vielen Dank an Marco, Daniel und Maggi sowie dem restlichen Team für die sauberen und hervorragenden arbeiten. 😊 Können euch nur weiterempfehlen. 👍

Super Arbeit 🙌 Danke nomal 🙌

In Tirolzeit hat die Fa. Asslauer Bau den Rohbau für die Fertigungshalle der Fa. Tiroler Blockhaus errichtet. Dir Meinetwegen das nur wenige Bauherren zustande bringen in dieser kurzen Zeit.

...sehr saubere Arbeit! 👍👍👍

❤lichen Dank auch von unserer Seite, hat sehr gut geklappt und wir bauen sehr gerne wieder zusammen mit euch 🙌 weiterhin viel Erfolg dir und deinem Team 🙌🙌🙌 Dankeschön 🙌



**JETZT  
PROBE  
FAHREN**



# EINER FÜR ALLE ABENTEUER.

ENTDECKEN SIE DEN  
NEUEN SUBARU OUTBACK

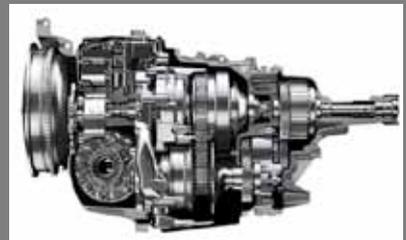
**← JETZT NEU**

## AUTOMATIKGETRIEBE- ÖLSPÜLUNG

Bei Automatikgetriebe kann es zu Schaltstößen oder lauten Geräuschen, durch veraltetes und abgenutztes Getriebeöl kommen. Nach einer Getriebeölpülung kann sich das neue Öl im optimalen Leistungspotential entfalten.

### IHRE VORTEILE :

- ⇒ Sie verringern Ihren Kraftstoffverbrauch.
- ⇒ Das Schaltverhalten wird perfektioniert.
- ⇒ Die Abnutzung Ihres Getriebes wird verringert.
- ⇒ Die Langlebigkeit Ihres Fahrzeuges wird verlängert.



**TEL.: 05414/86338**

Unterdorf 101 . 6473 Werns

**WWW.KFZ-MIKE.AT**

**SERVICE | §57a-ÜBERPRÜFUNGEN | REPARATUREN | NEU- und GEBRAUCHTWAGEN | KARROSSERIE-INSTANDSETZUNGEN**